



# ProSiebenSat.1 Media SE

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018



## **Inhalt**

Hinweis auf den zusammengefassten Lagebericht der ProSiebenSat.1 Media SE	3
Bilanz	5
Gewinn- und Verlustrechnung	8
Anhang	10
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	45
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	46
Impressum	53



Hinweis auf den zusammengefassten Lagebericht  
der ProSiebenSat.1 Media SE



---

## Zusammengefasster Lagebericht

Der Lagebericht der ProSiebenSat.1 Media SE und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und im ProSiebenSat.1 - Geschäftsbericht 2018 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der ProSiebenSat.1 Media SE für das Geschäftsjahr 2018 werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der ProSiebenSat.1 Media SE sowie der Geschäftsbericht des Konzerns für das Geschäftsjahr 2018 stehen auch im Internet zur Verfügung unter

[www.prosiebensat1.de/investor-relations/publikationen/geschaeftsbericht](http://www.prosiebensat1.de/investor-relations/publikationen/geschaeftsbericht)



---

Bilanz



# Bilanz

## Bilanz zum 31. Dezember 2018

in Euro		31.12.2018		31.12.2017
<b>AKTIVA</b>				
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.509.721,00		6.620.446,00	
2. Geleistete Anzahlungen	581.514,06	3.091.235,06	77.507,64	6.697.953,64
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Bauten auf fremden Grundstücken	40.699.742,48		38.669.789,50	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.392.064,25		5.711.117,50	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.527.478,16	49.619.284,89	10.304.633,35	54.685.540,35
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.495.329.150,30		7.269.329.555,79	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	49.336.857,76		62.111.053,06	
3. Beteiligungen	6.250,00		6.250,00	
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.402.432,68		3.154.061,52	
5. Sonstige Ausleihungen	32.347.829,32	7.578.422.520,06	29.030.246,57	7.363.631.166,94
		<b>7.631.133.040,01</b>		<b>7.425.014.660,93</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.087.639,86		36.743.505,78	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	752.415.688,88		1.196.770.231,65	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	154.717.402,18	946.220.730,92	94.367.988,49	1.327.881.725,92
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>				
		730.678.337,52		1.277.016.914,06
		<b>1.676.899.068,44</b>		<b>2.604.898.639,98</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
		2.737.602,65		3.402.338,43
<b>D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>				
		545.974,00		281.828,00
		<b>9.311.315.685,10</b>		<b>10.033.597.467,34</b>



## Bilanz zum 31. Dezember 2018

in Euro	31.12.2018	31.12.2017
<b>PASSIVA</b>		
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	233.000.000,00	233.000.000,00
./ Nennbetrag eigener Anteile	-6.919.513,00	-4.050.518,00
Ausgegebenes Kapital	226.080.487,00	228.949.482,00
<i>Bedingtes Kapital EUR 21.879.720,00</i>		
<b>II. Kapitalrücklage</b>	1.128.204.891,45	1.127.193.936,01
<b>III. Andere Gewinnrücklagen</b>	952.906.271,49	800.000.000,00
<b>IV. Bilanzgewinn</b>	621.371.382,77	1.141.329.660,00
	<b>2.928.563.032,71</b>	<b>3.297.473.078,01</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.629.669,00	5.181.065,00
2. Steuerrückstellungen	86.553.834,00	85.958.965,85
3. Sonstige Rückstellungen	274.886.302,33	126.604.298,30
	<b>365.069.805,33</b>	<b>217.744.329,15</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Anleihen	600.000.000,00	600.000.000,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
a. Darlehensverbindlichkeiten	2.600.000.000,00	2.600.000.000,00
b. Zinsverbindlichkeiten	2.890.719,32	4.345.699,88
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.005.880,25	2.673.281,92
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	291.772.549,05	290.475.796,65
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.476.380.861,36	2.931.588.406,22
6. Sonstige Verbindlichkeiten	45.602.004,11	60.218.177,27
-- davon aus Steuern		
EUR 32.112.452,79 (Vorjahr: EUR 47.599.554,21) --		
-- davon aus sozialer Sicherheit		
EUR 1.853,74 (Vorjahr: EUR 0,00) --		
	<b>6.017.652.014,09</b>	<b>6.489.301.361,94</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	30.832,97	77.083,01
<b>E. Passive latente Steuern</b>	0,00	29.001.615,23
	<b>9.311.315.685,10</b>	<b>10.033.597.467,34</b>



---

## Gewinn- und Verlustrechnung





# Gewinn- und Verlustrechnung

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

in Euro		2018		2017
1. Umsatzerlöse		102.150.143,67		115.637.297,46
2. Sonstige betriebliche Erträge		180.910.946,35		82.356.630,26
-- davon aus der Währungsumrechnung EUR 19.039.954,47 (Vorjahr: EUR 32.363.589,32) --				
3. Programm- und Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Lizenzen, Sendegebühren und Materialien	206.426.921,74		38.515.462,98	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.205.128,61	225.632.050,35	23.466.905,08	61.982.368,06
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	86.926.224,72		90.940.407,18	
b) Soziale Abgaben	10.151.482,23	97.077.706,95	9.354.721,77	100.295.128,95
-- davon für Altersversorgung EUR 2.007.562,64 (Vorjahr: EUR 989.945,50) --				
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		13.845.701,67		15.407.750,99
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		151.389.073,49		141.494.541,06
-- davon aus der Währungsumrechnung EUR 21.922.241,61 (Vorjahr: EUR 17.461.105,42) --				
7. Erträge aus Gewinnabführungen		529.850.203,20		912.450.274,85
8. Erträge aus Beteiligungen		13.678.244,18		0,00
--davon aus verbundenen Unternehmen EUR 13.678.244,18 (Vorjahr: EUR 0,00)--				
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		12.746.197,30		12.257.658,53
-- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 8.834.247,15 (Vorjahr: EUR 11.737.684,58) --				
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen		631.693,91		0,00
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme		22.616.379,33		41.758.010,52
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		68.568.602,45		89.539.089,93
-- davon an verbundene Unternehmen EUR 7.448,80 (Vorjahr: EUR 31.159,46) -- -- davon aus Aufzinsung EUR 1.013.831,05 (Vorjahr: EUR 906.843,00) --				
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		137.579.901,96		159.492.691,51
-- davon Ertrag aus latenten Steuern EUR 29.001.615,23 (Vorjahr: Aufwand EUR 6.397.410,47) --				
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>121.994.624,59</b>		<b>512.732.280,08</b>
15. Sonstige Steuern		80.401,56		78.585,38
<b>16. Jahresüberschuss</b>		<b>121.914.223,03</b>		<b>512.653.694,70</b>
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		499.457.159,74		628.675.965,30
<b>18. Bilanzgewinn</b>		<b>621.371.382,77</b>		<b>1.141.329.660,00</b>



---

Anhang

# Anhang für das Geschäftsjahr 2018

---

## Allgemeine Angaben

Die ProSiebenSat.1 Media SE ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft nach europäischem Recht und als Konzernobergesellschaft der ProSiebenSat.1 Gruppe unter der Firma ProSiebenSat.1 Media SE beim Amtsgericht München, Deutschland, (HRB 219 439) eingetragen. Die Namens-Stammaktie ist in Deutschland an der Wertpapierbörse in Frankfurt am Main und an der Wertpapierbörse in Luxemburg (Bourse de Luxembourg) notiert. Sitz der Gesellschaft ist Unterföhring. Die Anschrift lautet: ProSiebenSat.1 Media SE, Medienallee 7, 85774 Unterföhring, Deutschland.

## Grundlagen und Methoden

Der Jahresabschluss der ProSiebenSat.1 Media SE ist nach den einschlägigen deutschen handelsrechtlichen und aktienrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden unverändert angewandt.

Die ProSiebenSat.1 Media SE erstellt und veröffentlicht ihren Jahresabschluss in Euro. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Jahresabschluss nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Vorstand und Aufsichtsrat der ProSiebenSat.1 Media SE haben im März 2018 gemeinsam die nach § 161 AktG vorgeschriebene jährliche Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex abgegeben und der Öffentlichkeit auf der Internetseite der ProSiebenSat.1 Media SE ([www.prosiebensat1.com](http://www.prosiebensat1.com)) dauerhaft zugänglich gemacht.

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und linear über maximal zehn Jahre abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit mit einer voraussichtlich dauernden Wertminderung gerechnet wird. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden nicht angesetzt.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um nutzungsbedingte lineare Abschreibungen, bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit mit einer voraussichtlich dauernden Wertminderung gerechnet wird. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis 250 Euro werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe als Aufwand berücksichtigt. Für Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten zwischen 250 Euro und 1.000 Euro wird ein Sammelposten gebildet, der linear über fünf Jahre abgeschrieben wird.

Bauten auf fremden Grundstücken werden nach der jeweiligen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer oder der kürzeren Laufzeit der Mietverhältnisse abgeschrieben. Andere Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung werden abhängig vom Anlagegegenstand über drei bis maximal 20 Jahre abgeschrieben.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu niedrigeren beizulegenden Werten bilanziert, wenn die Wertminderung als voraussichtlich dauernd angesehen wird. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots werden bis zu den Anschaffungskosten vorgenommen, wenn die Gründe für eine dauernde Wertminderung entfallen sind.



---

Die Bilanzierung der Anteile an verbundenen Unternehmen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Zeitwert. Die Überprüfung, ob ggf. eine dauerhafte Wertminderung der Anteile an verbundenen Unternehmen eingetreten ist, beurteilt die ProSiebenSat.1 Media SE unter anderem anhand vereinfachter Unternehmensbewertungen und impliziten Multiples sowie beizulegender Zeitwerte. Die beizulegenden Zeitwerte werden dabei durch das Discounted Cash Flow Verfahren ermittelt. Es werden Bewertungen nach dem IDW RS HFA 10 „Anwendung der Grundsätze des IDW S 1 bei der Bewertung von Beteiligungen für die Zwecke eines handelsrechtlichen Jahresabschlusses“ durchgeführt. Hierbei beruhen die Zahlungsströme auf beteiligungsindividuellen Planungen über einen Zeitraum von fünf Jahren, die mit beteiligungsindividuellen Wachstumsraten fortgeschrieben werden. Der hierbei verwendete Kapitalisierungszinssatz wird durch die Rendite einer risikoadäquaten Alternativanlage ermittelt.

Des Weiteren werden die in der Vergangenheit wertberichtigten Anteile an verbundenen Unternehmen jährlich dahingehend überprüft, ob die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung entfallen sind. Auch für diese Anteile wird der beizulegende Wert der entsprechenden Finanzanlage auf Basis des IDW RS HFA 10 berechnet.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag beziehungsweise zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag angesetzt. Bei der Bewertung der Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenständen ist den erkennbaren Risiken durch Wertberichtigungen angemessen Rechnung getragen worden.

Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Kurzfristige Fremdwährungsguthaben und -verbindlichkeiten sind mit Stichtagskursen umgerechnet.

Eigene Anteile werden gemäß § 272 Abs. 1a HGB vom Eigenkapital abgesetzt. Übersteigen die Anschaffungskosten für eigene Anteile den Nennbetrag der Anteile wird der übersteigende Betrag mit den Gewinnrücklagen verrechnet.

Für Vermögensgegenstände, die ausschließlich der Erfüllung von Pensionsverpflichtungen dienen und zum Bilanzstichtag dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind, erfolgt die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert. Diese Vermögensgegenstände werden mit der jeweils zugrundeliegenden Verpflichtung verrechnet. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser als Rückstellung erfasst. Übersteigt der Wert der Vermögensgegenstände die Verpflichtungen, erfolgt der Ausweis als Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Dieser Erfüllungsbetrag wird auf der Grundlage von versicherungsmathematischen Methoden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) ermittelt. Die Berechnung beruht auf den biometrischen Rechnungsgrundlagen gemäß den Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck und einem durchschnittlichen Marktzins der vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine Restlaufzeit von 15 Jahren in Höhe von 3,21 Prozent sowie einem Rententrend von jährlich 0,0 Prozent bis 1,0 Prozent. Der im Pensionsaufwand enthaltene Zinsanteil wird nach Saldierung mit Zinserträgen aus dem Deckungsvermögen in den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen ausgewiesen.

Steuerrückstellungen und Sonstige Rückstellungen werden in Höhe des voraussichtlichen Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Dabei werden auch Preis- und Kostensteigerungen einbezogen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit dem laufzeitadäquaten durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Jahre, der von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben wird, abgezinst.

---

Verbindlichkeiten werden mit ihren Erfüllungsbeträgen am Bilanzstichtag angesetzt.

Die ProSiebenSat.1 Media SE setzt zur Absicherung gegen Zinsänderungs- und Währungsrisiken aus dem operativen Geschäft bzw. den daraus resultierenden Finanzierungserfordernissen derivative Finanzinstrumente ein. Sofern ein unmittelbarer Sicherungszusammenhang besteht, werden die derivativen Finanzinstrumente als Bewertungseinheit gemäß § 254 HGB unter Verwendung der Einfrierungsmethode mit dem entsprechenden Grundgeschäft zusammengefasst. Besteht kein ausreichender Sicherungszusammenhang, erfolgt die Bewertung der Sicherungsgeschäfte imparitätlich, das heißt, für negative Marktwerte werden Rückstellungen gebildet, positive Marktwerte werden nicht angesetzt.

Bestehen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schuldposten und Rechnungsabgrenzungsposten Differenzen, die sich in künftigen Geschäftsjahren voraussichtlich umkehren, so wird unter Berücksichtigung von werthaltigen vorhandenen Verlust- und Zinsvorträgen ein sich nach Verrechnung insgesamt ergebender Überhang an passiven latenten Steuern in der Bilanz angesetzt. Aktive latente Steuern werden, soweit sie den am Bilanzstichtag vorhandenen passiven latenten Steuern entsprechen, saldiert. Das Aktivierungswahlrecht für aktive latente Steuern – soweit diese die passiven latenten Steuern übersteigen – wird nicht ausgeübt.

Eine Berücksichtigung von Verlust- und Zinsvorträgen sowie von Steuergutschriften erfolgt in dem Umfang, in welchem innerhalb der nächsten fünf Jahre eine Verrechnung bzw. Nutzung erwartet wird. Temporäre Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schuldposten und Rechnungsabgrenzungsposten von Organgesellschaften werden insoweit einbezogen, als von künftigen Steuerbelastungen und Steuerentlastungen aus dem Abbau der betreffenden temporären Unterschiedsbeträge beim ertragsteuerlichen Organträger, der ProSiebenSat.1 Media SE, ausgegangen wird.

Die Bewertung von latenten Steuern erfolgt auf der Grundlage des geltenden Körperschaftsteuersatzes sowie entsprechend den gewerbsteuerlichen Hebesätzen des ertragsteuerlichen Organkreises der ProSiebenSat.1 Media SE. Unter Berücksichtigung von Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag sowie Gewerbebeertragsteuer ergab sich im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Steuersatz für latente Steuern in Höhe von 28 Prozent.

Fremdwährungsforderungen und Fremdwährungsverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr werden mit dem Stichtagskurs am Bilanzstichtag bewertet. Fremdwährungsforderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit dem Stichtagskurs am Buchungstag oder dem niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag, Fremdwährungsverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr mit dem Stichtagskurs am Buchungstag oder dem höheren Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

## Erläuterungen zur Bilanz

### Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem als Anlage beigefügten Anlagenspiegel ersichtlich.

### Finanzanlagen

Eine Aufstellung des Anteilsbesitzes der ProSiebenSat.1 Media SE ist am Ende des Anhangs beigefügt.

Im Geschäftsjahr 2018 erhöhten sich die Anteile an verbundenen Unternehmen um 226 Mio Euro auf 7.495 Mio Euro. Dieser Anstieg ist insbesondere auf Kapitalerhöhungen bei der NCG-NUCOM Group SE zurückzuführen.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen betreffen konzerninterne Darlehen, deren Rückzahlung nicht innerhalb eines Jahres erwartet wird.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens enthalten Anteile an Investmentfonds, die fast ausschließlich der Deckung der Pensionsverbindlichkeiten dienen und nicht die Voraussetzungen für eine Saldierung mit Pensionsrückstellungen nach § 246 Abs. 2 S. 2 HGB erfüllen.

Als Sonstige Ausleihungen werden im Wesentlichen Darlehen an die Vermieter der Liegenschaften Gutenbergstraße 1-3, 4 und Mediallee 7 am Standort Unterföhring ausgewiesen.

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

in Mio Euro	31.12.2018			31.12.2017		
	Restlaufzeit		Gesamt	Restlaufzeit		Gesamt
	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	31.12.2018	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	31.12.2017
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37	2	<b>39</b>	36	1	<b>37</b>
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	752	- / -	<b>752</b>	1.197	- / -	<b>1.197</b>
Sonstige Vermögensgegenstände	155	- / -	<b>155</b>	94	- / -	<b>94</b>
<b>Summe</b>	<b>944</b>	<b>2</b>	<b>946</b>	<b>1.327</b>	<b>1</b>	<b>1.328</b>

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten Forderungen aus Ergebnisabführungsverträgen (530 Mio Euro; Vorjahr: 912 Mio Euro), aus kurzfristiger Darlehensgewährung (49 Mio Euro; Vorjahr: 51 Mio Euro), aus Cash Pooling (12 Mio Euro; Vorjahr: 77 Mio Euro) sowie aus dem internen Leistungsverkehr (162 Mio Euro; Vorjahr: 157 Mio Euro).

In den Sonstigen Vermögensgegenständen sind im Wesentlichen geleistete Anzahlungen auf Lizenzen in Höhe von 86 Mio Euro (Vorjahr: 87 Mio Euro) sowie Steuerforderungen in Höhe von 50 Mio Euro (Vorjahr: 4 Mio Euro) enthalten.



Da die ProSiebenSat.1 Media SE als Generalübernehmer für den Neubau „Campus“ auftritt, sind in dieser Position darüber hinaus Forderungen gegenüber dem Bauherrn in Höhe von 17 Mio Euro enthalten.

### Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält zum 31. Dezember 2018 im Wesentlichen das Disagio aus der im Geschäftsjahr 2014 ausgegebenen Anleihe, das über die Laufzeit der Anleihe abgegrenzt wird.

### Latente Steuern

Der nachfolgenden Übersicht ist zu entnehmen, auf welche Bilanzposten im ertragsteuerlichen Organkreis der ProSiebenSat.1 Media SE latente Steuerforderungen bzw. latente Steuerverbindlichkeiten entfallen:

#### Entwicklung der latenten Steuern

in Mio Euro	31.12.2018		31.12.2017	
	Aktive latente Steuern	Passive latente Steuern	Aktive latente Steuern	Passive latente Steuern
Immaterielle Vermögensgegenstände	- / -	- / -	3	- / -
Sachanlagen	1	- / -	1	0
Finanzanlagen	- / -	-39	6	-40
Programmvermögen	- / -	- / -	0	- / -
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	- / -	2	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	- / -	0	- / -	0
Rückstellungen	44	-6	9	-5
Verbindlichkeiten	- / -	0	0	-5
<b>Summe</b>	<b>45</b>	<b>-45</b>	<b>21</b>	<b>-50</b>
Saldierung	-45	45	-21	21
<b>Ausweis in Bilanz</b>	<b>- / -</b>	<b>0</b>	<b>- / -</b>	<b>-29</b>

Die latenten Steueransprüche und Steuerschulden werden mit einem kombinierten Steuersatz aus Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer in Höhe von 28 Prozent ermittelt, der sich als gewichteter Durchschnitt der Steuersätze der Organgesellschaften ergibt. Temporäre Differenzen auf Finanzanlagen werden mit einem Effektivsteuersatz von 1,4 Prozent bewertet.



## Eigenkapital

### Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der ProSiebenSat.1 Media SE beträgt zum 31. Dezember 2018 233.000.000 Euro (Vorjahr: 233.000.000 Euro) mit einem auf die einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals von 1,00 Euro. Zum 31. Dezember 2018 betrug die Zahl der ausgegebenen Stammaktien somit 233.000.000 (Vorjahr: 233.000.000 Stammaktien), von denen die Gesellschaft 6.919.513 Stammaktien (Vorjahr: 4.050.518 Stammaktien) im Eigenbestand hält.

### Eigenkapitalentwicklung im Geschäftsjahr 2018

in Mio Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bilanzgewinn	Summe Eigenkapital
<b>31. Dezember 2017</b>	<b>229</b>	<b>1.127</b>	<b>800</b>	<b>1.141</b>	<b>3.297</b>
Einstellung in Gewinnrücklage	- / -	- / -	200	-200	- / -
Gezahlte Dividenden	- / -	- / -	- / -	-442	-442
Jahresüberschuss	- / -	- / -	- / -	122	122
Erwerb eigene Anteile	-3	- / -	-47	- / -	-50
Aktienbasierte Vergütung und Mitarbeiteraktienprogramm	0	1	- / -	- / -	1
<b>31. Dezember 2018</b>	<b>226</b>	<b>1.128</b>	<b>953</b>	<b>621</b>	<b>2.928</b>

### Genehmigtes Kapital

Aufgrund eines Beschlusses der Hauptversammlung vom 30. Juni 2016 wurde ein neues Genehmigtes Kapital mit entsprechender Änderung der Satzung in § 4 (Höhe und Einteilung des Grundkapitals) geschaffen (Genehmigtes Kapital 2016). Der Vorstand ist danach ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 30. Juni 2021 (einschließlich) gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu 87.518.880 Euro durch Ausgabe neuer auf den Namen lautender Stückaktien zu erhöhen. Den Aktionären ist dabei grundsätzlich das gesetzliche Bezugsrecht auf die neuen Aktien zu gewähren. Der Vorstand ist allerdings auch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in den im Genehmigten Kapital 2016 näher bezeichneten Fällen ganz oder teilweise auszuschließen.

Der Vorstand hat am 3. November 2016 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom gleichen Tag beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft unter teilweiser Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2016 gemäß § 4 Absatz 4 der Satzung von 218.797.200 Euro um 14.202.800 Euro durch Ausgabe von 14.202.800 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von je 1 Euro auf 233.000.000 Euro zu erhöhen. Das Bezugsrecht der Aktionäre wurde gemäß § 4 Absatz 4 lit. b. der Satzung ausgeschlossen. Nach der teilweisen Ausnutzung beträgt das Genehmigte Kapital 2016 noch 73.316.080 Euro.



---

### **Bedingtes Kapital**

Aufgrund eines Beschlusses der Hauptversammlung vom 30. Juni 2016 wurde ein Bedingtes Kapital mit entsprechender Änderung der Satzung in § 4 (Höhe und Einteilung des Grundkapitals) geschaffen. Dabei wird das Grundkapital um insgesamt bis zu 21.879.720 Euro durch Ausgabe von insgesamt bis zu 21.879.720 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2016). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien an Inhaber bzw. Gläubiger von Wandelschuldverschreibungen sowie an Inhaber von Optionsrechten aus Optionschuldverschreibungen, die aufgrund Ermächtigung gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Juni 2016 bis zum 29. Juni 2021 (einschließlich) von der Gesellschaft oder einem in- oder ausländischen Unternehmen, an dem die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, ausgegeben werden.

### **Eigene Anteile**

Die Hauptversammlung vom 21. Mai 2015 hat die Gesellschaft gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zum 20. Mai 2020 (einschließlich) eigene Aktien der Gesellschaft in einem Umfang von bis zu 10 Prozent des zum Zeitpunkt der Erteilung der Ermächtigung oder - falls dieser Wert geringer ist - des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben und diese, in den in der Ermächtigung näher bezeichneten Fällen auch unter Ausschluss des Bezugsrechts, zu verwenden. Der Erwerb eigener Aktien kann dabei im Umfang von insgesamt bis zu 5 Prozent des im Zeitpunkt der Erteilung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals nach näherer Maßgabe der Bestimmungen der Ermächtigung auch unter Einsatz von Derivaten erfolgen. Auf die aufgrund dieser Ermächtigung erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden oder ihr nach den §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 Prozent des jeweils bestehenden Grundkapitals entfallen.

Die Ermächtigung vom 21. Mai 2015 sieht vor, dass der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats sie zu jedem gesetzlich zulässigen Zweck ausüben kann, insbesondere zur Bedienung von Aktienoptionen mit Bezugsrechten auf Stammaktien der ProSiebenSat.1 Media SE, die im Rahmen des Aktienoptionsprogramms ausgegeben werden sowie zur Bedienung von Aktientantiemen und Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen.

Zur Absicherung der Aktienoptionsprogramme und Aktienzusagen wurden im Geschäftsjahr 2011 2.500.000 Vorzugsaktien zu einem durchschnittlichen Kurs von 13,01 Euro erworben. Im Geschäftsjahr 2009 wurden 4.900.000 Vorzugsaktien zu einem durchschnittlichen Kurs von 3,14 Euro erworben. Im Geschäftsjahr 2008 wurden 1.127.500 Vorzugsaktien zu einem durchschnittlichen Kurs von 13,40 Euro erworben. In den Geschäftsjahren 2010 und 2012 bis 2017 wurden keine eigenen Anteile erworben. Im Geschäftsjahr 2013 wurden die Aktiegattungen zusammengelegt, wodurch die Anzahl der erworbenen Vorzugsaktien der der Stammaktien entspricht.

Vorstand und Aufsichtsrat der ProSiebenSat.1 Media SE haben am 7. November 2018 ein Rückkaufprogramm für eigene Aktien durch die Gesellschaft im Umfang von bis zu 250 Mio Euro mit einer Gesamtlaufzeit von 12 bis 24 Monaten beschlossen. Auf dieser Grundlage hat die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2018 2.906.226 eigene Aktien für insgesamt 50 Mio Euro erworben. Dies entspricht einem durchschnittlichen Kurs in Höhe von 17,20 Euro. Der Rückkauf erfolgte ohne Verwendungsbeschränkung für die erworbenen eigenen Aktien, die daher von der Gesellschaft zu allen gesetzlich zulässigen Zwecken verwendet oder eingezogen werden können.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden im Rahmen des Mitarbeiteraktienprogramms „myshares“ 37.231 eigene Anteile zu einem Kurs von 19,92 Euro abgegeben.

Insgesamt hält die ProSiebenSat.1 Media SE zum 31. Dezember 2018 6.919.513 (Vorjahr: 4.050.518) eigene Stammaktien. Dies entspricht einem Anteil in Höhe von 3,0 Prozent (Vorjahr: 1,7%) des Grundkapitals.



---

### **Kapitalrücklage**

Die Kapitalrücklage beträgt 1.128 Mio Euro (Vorjahr: 1.127 Mio Euro). Die Kapitalrücklage beinhaltet das Agio aus der Ausgabe von Aktien im Geschäftsjahr 1997 und der Kapitalerhöhungen in 2004 und 2016 sowie die kumulierten Ergebniseffekte, die im Zusammenhang mit der Gewährung von Aktienoptionen der ehemaligen Long Term Incentive Pläne (LTIPs) sowie der Aktienzusagen und Mitarbeiter-Aktienprogrammen entstanden sind und die Effekte aus der Ausübung der Aktienoptionen.

### **Gewinnrücklage**

Die anderen Gewinnrücklagen enthalten Zuführungen in Höhe von 800 Mio Euro des Vorjahres und in Höhe von 200 Mio Euro aus dem Geschäftsjahr 2018. Die den Nennbetrag der eigenen Anteile übersteigenden Anschaffungskosten in Höhe von 47 Mio Euro wurden im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms mit den Gewinnrücklagen verrechnet.

### **Bilanzgewinn**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 16. Mai 2018 aus dem Bilanzgewinn der ProSiebenSat.1 Media SE des Geschäftsjahres 2017 in Höhe von 1.141 Mio Euro eine Ausschüttung in Höhe von 442 Mio Euro an die Aktionäre der ProSiebenSat.1 Media SE vorgenommen. Dies entspricht einer Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 1,93 Euro je dividendenberechtigter Stammaktie.

Darüber hinaus wurde auf der Hauptversammlung im Mai 2018 beschlossen, 200 Mio Euro aus dem Bilanzgewinn in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen. Der in der Gewinn- und Verlustrechnung der Vorjahresperiode ausgewiesene Gewinnvortrag in Höhe von 629 Mio Euro enthält eine Einstellung in die Gewinnrücklage in Höhe von 800 Mio Euro aus dem Vorjahr.

Nach dem Aktiengesetz bemisst sich die an die Aktionäre ausschüttbare Dividende nach dem im handelsrechtlichen Jahresabschluss der ProSiebenSat.1 Media SE ausgewiesenen Bilanzgewinn. Es ist vorgesehen, den Bilanzgewinn der ProSiebenSat.1 Media SE des Geschäftsjahres 2018 in Höhe von 621 Mio Euro wie folgt zu verwenden:

---

### Gewinnverwendungsvorschlag

---

in Euro

---

Ausschüttung einer Dividende von 1,19 Euro je auf den Namen lautende Stammaktie	269.035.779,53
Einstellung in die Gewinnrücklage	200.000.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	152.335.603,24
<b>Bilanzgewinn 31.12.2018</b>	<b>621.371.382,77</b>

---



## Rückstellungen

Rückstellungen		
in Mio Euro	31.12.2018	31.12.2017
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4	5
Steuerrückstellungen	86	86
Sonstige Rückstellungen		
Drohverlustrückstellungen	176	6
Personalarückstellungen	39	53
Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen	19	23
Übrige sonstige Rückstellungen	41	45
Zwischensumme Sonstige Rückstellungen	275	127
<b>Summe</b>	<b>365</b>	<b>218</b>

### Pensionsrückstellungen

Die Pensionsrückstellungen wurden für Verpflichtungen aus Anwartschaften von aktiven und ehemaligen Mitgliedern des Vorstands der ProSiebenSat.1 Media SE sowie deren Hinterbliebenen gebildet.

### Bilanzausweis der Pensionsrückstellungen

in Mio Euro	31.12.2018	31.12.2017
Pensionsverpflichtungen zum Erfüllungsbetrag	26	25
Deckungsvermögen zum beizulegenden Zeitwert	23	20
- davon verpflichtungsbezogene Überdeckung	1	0
<b>Bilanzausweis Pensionsrückstellungen</b>	<b>4</b>	<b>5</b>

Die Anschaffungskosten des Deckungsvermögens betragen 24 Mio Euro (Vorjahr: 20 Mio Euro). Im Rahmen der Erfassung von Aufwendungen und Erträgen aus der Abzinsung der Verpflichtung und Aufwendungen und Erträgen aus dem Deckungsvermögen wurde Zinsaufwand in Höhe von 1 Mio Euro (Vorjahr: 1 Mio Euro) und Aufwand aus der Abschreibung des Deckungsvermögens in Höhe von 1 Mio Euro (Vorjahr: 0 Mio Euro) in den Abschreibungen auf Finanzanlagen ausgewiesen.



---

Unter Anwendung des für den Bilanzstichtag prognostizierten durchschnittlichen Marktzinssatzes der vergangenen sieben Geschäftsjahre von 2,33 Prozent p.a. würde sich im Geschäftsjahr 2018 ein Erfüllungsbetrag in Höhe von 28 Mio Euro (inklusive des im aktiven Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung enthaltenen Erfüllungsbetrags) ergeben. Der Unterschiedsbetrag im Sinne des § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB beträgt im Geschäftsjahr 1 Mio Euro.

### **Steuerrückstellungen**

Bei den Steuerrückstellungen handelt es sich im Wesentlichen um Rückstellungen für Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Auswirkungen der laufenden Betriebsprüfung wurden dabei berücksichtigt.

### **Sonstige Rückstellungen**

Die ProSiebenSat.1 Group steht einem herausfordernden Umfeld auf dem Fernsehmarkt gegenüber. Insbesondere US-Programmtitel weisen seit einiger Zeit rückläufige Reichweiten auf. Dies liegt zum einen darin begründet, dass diese Programmtitel thematisch vorwiegend an den spezifischen Anforderungen des US-Fernsehmarktes ausgerichtet sind. Zum anderen hat sich die durchschnittliche Qualität der im Rahmen der US-Studio-Verträge erworbenen Titel aus Sicht der ProSiebenSat.1 Group schwächer entwickelt als erwartet. Zudem stehen die US-Programmtitel den Sendern der ProSiebenSat.1 Group üblicherweise nicht exklusiv zur Verfügung und können darüber hinaus nur beschränkt digital ausgewertet werden, während konkurrierende Video-on-Demand-Portale zunehmend Nutzer gewinnen.

Um dieser Entwicklung entgegen zu treten, strebt die ProSiebenSat.1 Group an, künftig vermehrt lokale Inhalte zu erwerben beziehungsweise selbst zu produzieren und den Anteil von US-Programmtiteln am Free-TV-Programmangebot nachhaltig zu reduzieren.

Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand der Gesellschaft im vierten Quartal 2018 die Entscheidung getroffen, die in 2017 begonnene strategische Neuausrichtung des Programmangebotes fortzusetzen. Im Rahmen dieser Neuausrichtung werden bestimmte, nicht mehr zum Einsatz vorgesehene US-Titel an die 7TV Joint Venture GmbH sublizenzieren. Es handelt sich dabei um ein Portfolio von Programmtiteln, die von den US-Lizenzgebern in der Zukunft noch zugehen werden. Die 7TV Joint Venture GmbH wird die Programme nutzen, um die Plattform für den Nutzer attraktiver zu gestalten. Darüber hinaus hat sich das Management der ProSiebenSat.1 Group im Rahmen dieser strategischen Neuausrichtung entschieden, bestimmte US-Programmtitel nicht mehr auszustrahlen.

Im Rahmen oben genannter strategischer Maßnahmen wurde im vierten Quartal 2018 eine Rückstellung für drohende Verluste im Zusammenhang mit der zukünftigen Abnahme von Programmvermögen in Höhe von 176 Mio EUR gebildet (davon 168 Mio EUR aus der Transaktion mit 7TV).

In den Personalarückstellungen sind insbesondere Rückstellungen für mehrjährige variable Anreizsysteme enthalten. Neben dem Group Share Plan und dem Performance Share Plan (beschrieben im Kapitel „Anteilsbasierte Vergütungen“) handelt es sich dabei um den nachfolgend beschriebenen Mid Term Incentive Plan.

Mit dem 2015 eingeführten Mid Term Incentive Plan erhalten die Teilnehmer eine mehrjährige variable Vergütungskomponente. Hierbei handelt es sich um ein bar auszahlabares mittelfristiges Vergütungsinstrument für Mitglieder des Vorstands sowie ausgewählte weitere Führungskräfte, das den Teilnehmern die Möglichkeit gewährt, an der zukünftigen Entwicklung des adjusted EBITDA der ProSiebenSat.1 Group teilzuhaben. Die Planlaufzeit des Mid Term Incentive Plan beträgt drei Jahre, beginnend mit dem Geschäftsjahr 2016 und fördert die Erreichung der an den Kapitalmarkt kommunizierten Mittelfristziele für das Geschäftsjahr 2018. Darüber hinaus stellt er einen wesentlichen Anreiz für eine erfolgreiche Transformation der ProSiebenSat.1 Group vom TV-Haus hin zu einem Entertainment und Commerce



Powerhouse dar, welche die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens sicherstellt. Der Auszahlungsbetrag hängt von dem bis zum Ende der Planlaufzeit erreichten adjusted EBITDA der ProSiebenSat.1 Group sowie der Erreichung bestimmter Mindestschwellen für Umsatz und adjusted EBITDA während der Planlaufzeit ab. Das tatsächlich erreichte adjusted EBITDA des jeweiligen Jahres und/oder der Konzernumsatz 2018 können um Auswirkungen außergewöhnlicher Entwicklungen oder besonderer Umstände wie z. B. wesentlicher M & A-Transaktionen, die noch nicht im adjusted EBITDA- sowie Umsatzziel berücksichtigt wurden, bereinigt und entsprechend angepasst werden. Der Auszahlungsbetrag kann zwischen 0 und maximal 250 Prozent des jeweiligen Zielwerts betragen. Die Mitglieder des Vorstands sowie die weiteren Teilnehmer des Mid Term Incentive Plan erhalten jeweils eine einmalige Zuteilung für die gesamte Planlaufzeit. Im Falle eines vorzeitigen Ausscheidens vor Ende der Planlaufzeit wird der Auszahlungsbetrag zeitanteilig gekürzt.

Die übrigen sonstigen Rückstellungen enthalten zum 31. Dezember 2018 Rückstellungen für Steuerzinsen und Umsatzsteuer in Höhe von 35 Mio Euro (Vorjahr: 38 Mio Euro) sowie für Bewertungseinheiten aufgrund von Ineffektivitäten in Höhe von 1 Mio Euro (Vorjahr: 3 Mio Euro).

## Verbindlichkeiten

### Verbindlichkeiten

in Mio Euro	31.12.2018				31.12.2017			
	Restlaufzeit				Restlaufzeit			
	bis 1	über 1 bis	über 5	Gesamt	bis 1	über 1 bis	über 5	Gesamt
	Jahr	5 Jahre	Jahre	31.12.2018	Jahr	5 Jahre	Jahre	31.12.2017
Anleiheverbindlichkeiten	- / -	600	- / -	600	- / -	600	- / -	600
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten								
a) Darlehensverbindlichkeiten	- / -	2.375	225	2.600	- / -	2.100	500	2.600
b) Zinsverbindlichkeiten	3	- / -	- / -	3	4	- / -	- / -	4
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1	- / -	- / -	1	3	- / -	- / -	3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	241	51	- / -	292	241	49	- / -	290
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.477	- / -	- / -	2.477	2.932	- / -	- / -	2.932
Sonstige Verbindlichkeiten	45	- / -	- / -	45	60	- / -	- / -	60
<b>Summe</b>	<b>2.767</b>	<b>3.026</b>	<b>225</b>	<b>6.018</b>	<b>3.240</b>	<b>2.749</b>	<b>500</b>	<b>6.489</b>

Es besteht eine unbesicherte Anleihe im Volumen von 600 Mio Euro mit einem Kupon von 2,625 Prozent und einer Fälligkeit im April 2021. Sie ist am regulierten Markt der Luxemburger Börse (ISIN DE000A11QFA7) notiert.



---

Zudem besteht eine Konsortialkreditvereinbarung aus einem unbesicherten, endfälligen Darlehen mit einem Nominalvolumen von 2.100 Mio Euro sowie einer unbesicherten, revolvingenden Kreditfazilität (RCF) mit einem Rahmenvolumen von 750 Mio Euro, die im Geschäftsjahr 2018 nicht in Anspruch genommen wurde. Die Laufzeiten des Darlehens und des RCF wurden im Geschäftsjahr bis April 2023 verlängert. Die Kreditvereinbarung wurde mit einer internationalen Bankengruppe geschlossen.

Zusätzlich hat die ProSiebenSat.1 Media SE im Geschäftsjahr 2016 drei unbesicherte syndizierte Schuldscheindarlehen in einer Gesamthöhe von 500 Mio Euro mit Laufzeitbändern von sieben Jahren (225 Mio Euro festverzinst und 50 Mio Euro variabel verzinst) und zehn Jahren (225 Mio Euro fest verzinst) begeben. Im Falle einer Änderung der Kontrolle über die ProSiebenSat.1 Media SE durch direkten oder indirekten Erwerb von mehr als 50 Prozent der Stimmrechte der ProSiebenSat.1 Media SE durch einen Dritten („Change of Control“) haben die Darlehensgeber das Recht, ihre Darlehensbeteiligung zu kündigen und Rückzahlung zu verlangen. Der Ausweis in der Bilanz erfolgt unter den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten insbesondere Verbindlichkeiten aus dem Cash Pooling (2.430 Mio Euro; Vorjahr: 2.864 Mio Euro), Verbindlichkeiten aus dem internen Leistungsverkehr (24 Mio Euro; Vorjahr: 26 Mio Euro) sowie Verbindlichkeiten aus Ergebnisübernahmeverpflichtungen (23 Mio Euro; Vorjahr: 42 Mio Euro).

---

## **Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen Erlöse aus dem Verkauf von Programmvermögen und Programmnebenrechten als auch Dienstleistungen im Rahmen der Tätigkeit als Holding-Gesellschaft.

Erlöse aus dem Verkauf von Programmvermögen und Programmnebenrechten fielen in Höhe von 36 Mio Euro (Vorjahr: 40 Mio Euro) an, der überwiegende Teil davon im Ausland.

Erlöse aus Dienstleistungen aufgrund der Holdingfunktion betreffen fast ausschließlich Umlagen für Managementgebühren in Höhe von 43 Mio Euro (Vorjahr: 43 Mio Euro) und Erlöse aus Vermietung von Büroflächen und Nebenkosten in Höhe von 15 Mio Euro (Vorjahr: 14 Mio Euro) an verbundene Unternehmen. Die Erlöse wurden fast ausschließlich gegenüber inländischen Konzern-Gesellschaften erzielt.

### **Sonstige betriebliche Erträge**

Aus dem Verkauf der Anteile an der NCG-NUCOM Group SE mit wirtschaftlicher Wirkung am 4. April 2018 in Höhe von 25,1 Prozent an die General Atlantic PD GmbH, München entstand im Geschäftsjahr 2018 ein Gewinn in Höhe von 108 Mio Euro. Die in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthaltenen periodenfremden Erträge in Höhe von 14 Mio Euro (Vorjahr: 8 Mio Euro) betreffen im Wesentlichen die Auflösung von Rückstellungen.

In den anderen sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 58 Mio Euro (Vorjahr: 74 Mio Euro) sind insbesondere Kostenweiterbelastungen an Konzernunternehmen sowie Währungskurseffekte enthalten.

### **Programm- und Materialaufwand**

Die Aufwendungen für Lizenzen, Sendegebühren und Materialien in Höhe von 206 Mio Euro (Vorjahr: 39 Mio Euro) enthalten im Wesentlichen die Zuführung zur Drohverlustrückstellung im Rahmen der strategischen Neuausrichtung des Programmangebotes in Höhe von 176 Mio Euro (siehe hierzu Ausführungen zu den Sonstigen Rückstellungen) und Aufwendungen für Übertragungskosten und Satellitenmieten in Höhe von 27 Mio Euro (Vorjahr: 30 Mio Euro). Letztere werden an Konzernunternehmen weiterbelastet. Aufwendungen für bezogene Leistungen betreffen vor allem Mietaufwendungen, die im Rahmen der Tätigkeit als Konzernholding an die Konzerngesellschaften weiterverrechnet und als Umsatzerlöse ausgewiesen werden.

### **Personalaufwand**

Der Personalaufwand belief sich im Geschäftsjahr 2018 auf 97 Mio Euro (Vorjahr: 100 Mio Euro). Rückläufig entwickelten sich insbesondere die Aufwendungen für Boni und Incentive-Vereinbarungen während die Aufwendungen für die Reorganisation einen gegenläufigen Effekt hatten.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 151 Mio Euro (Vorjahr: 141 Mio Euro) sind insbesondere Weiterbelastungen von Konzernunternehmen, IT-Kosten, Rechts- und Beratungskosten sowie Währungseffekte enthalten. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere auf höhere IT-Kosten sowie Beratungskosten im Zusammenhang mit Reorganisationen zurückzuführen.



---

### **Ergebnis aus Gewinnabföhrungen und Beteiligungen**

Die Erträge aus Gewinnabföhrungsvertragen in Hohede von 530 Mio Euro (Vorjahr: 912 Mio Euro) enthalten im Geschäftsjahr 2018 ausschließlich die abgeföhrten Gewinne der deutschen Senderfamilie in Hohede von 530 Mio Euro (Vorjahr: 590 Mio Euro). Der Vorjahres-Wert wurde durch einen hohen Veräußerungsgewinn aus dem Verkauf der Anteile an der Etraveli Holding AB beeinflusst. Darüber hinaus wurde im Geschäftsjahr ein Dividendenertrag in Hohede von 14 Mio Euro von der NCG-NUCOM Group SE realisiert. Die Aufwendungen aus Verlustübernahmen verringerten sich im Geschäftsjahr 2018 auf 23 Mio Euro (Vorjahr: 42 Mio Euro).

### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Zinsen aus der Aufzinsung der Pensionsrückstellungen in Hohede von 1 Mio Euro (Vorjahr: 1 Mio Euro) enthalten.

### **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Neben dem von der Gesellschaft selbst erwirtschafteten steuerlichen Ergebnis ist die ProSiebenSat.1 Media SE als Organträgerin Steuerschuldnerin hinsichtlich der ihr über Ergebnisabföhrungsvertrage verbundener Organgesellschaften zuzurechnenden Bemessungsgrundlagen.

In den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind periodenfremde Aufwendungen in Hohede von 47 Mio Euro (Vorjahr: 28 Mio Euro) enthalten.



## Sonstige Angaben

### Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse		
in Mio Euro	31.12.2018	31.12.2017
Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften	18	32
(davon gegenüber verbundenen Unternehmen)	(18)	(32)

Die Verbindlichkeiten aus Bürgschaften betreffen im Wesentlichen Kreditbürgschaften für verbundene Unternehmen.

Auf Basis einer kontinuierlichen Risikoeinschätzung der eingegangenen Haftungsverhältnisse und unter Berücksichtigung aller bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse geht die ProSiebenSat.1 Media SE davon aus, dass die den Haftungsverhältnissen zugrundeliegenden Verpflichtungen von den jeweiligen Hauptschuldern erfüllt werden können. Daher wird das Risiko einer Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen als gering eingeschätzt.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen					
in Mio Euro	fällig im Folgejahr	fällig im 2. bis 5. Jahr	fällig nach dem 5. Jahr	Summe 31.12.2018	Summe 31.12.2017
Programmvermögen	382	1.528	385	2.295	2.345
(davon gegenüber verbundenen Unternehmen)	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-
Distribution	26	65	13	104	130
(davon gegenüber verbundenen Unternehmen)	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-
Leasing- und Mietverpflichtungen	19	51	239	309	65
(davon gegenüber verbundenen Unternehmen)	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-
Sonstige Verpflichtungen	36	4	-/-	40	79
(davon gegenüber verbundenen Unternehmen)	15	-/-	-/-	15	27
<b>Summe</b>	<b>463</b>	<b>1.648</b>	<b>637</b>	<b>2.748</b>	<b>2.619</b>

Das Einkaufsobligo aus Programmvermögen resultiert aus vor dem 31. Dezember 2018 abgeschlossenen Verträgen für den Erwerb von Film- und Serienlizenzen sowie Auftragsproduktionen.

Unter Distribution werden finanzielle Verpflichtungen aus Satelliten-Dienstleistungen, Verpflichtungen aus Verträgen über terrestrische Nutzung und Kabeleinspeisungsgebühren ausgewiesen.

Die Leasing- und Mietverpflichtungen beinhalten insbesondere Gebäudemietverträge über Büro- und Redaktionsräume am Standort Unterföhring. Die Laufzeit der wesentlichen Verträge erstreckt sich bis 2038. Aufgrund des Abschlusses des neuen Mietvertrags bezüglich „Campus“ im August 2018 erhöhten sich die Verpflichtungen signifikant. Darüber hinaus werden hier die Verpflichtungen aus der Gewährung von Firmenwagen ausgewiesen.

Unter den Sonstigen Verpflichtungen werden im Wesentlichen Verpflichtungen aus sonstigen Dienstleistungsverträgen, das Bestellobligo und Mitgliedschaften ausgewiesen.

### Eventualverbindlichkeiten

Den Regelungen des Handelsgesetzbuches und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entsprechend gibt es Geschäfte, die nicht in der Bilanz abzubilden sind. Hierunter fallen bei der ProSiebenSat.1 Media SE im Wesentlichen Leasing-Verträge. Eine wesentliche finanzielle Auswirkung dieser Geschäfte auf die ProSiebenSat.1 Media SE ergibt sich nicht. Wesentliche Risiken und Vorteile dieser Geschäfte auf die Finanzlage der ProSiebenSat.1 Media SE sind nicht erkennbar.

### Beschäftigte

Zahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt

	2018	2017
Angestellte	609	696
Auszubildende, Volontäre und Praktikanten	88	94
<b>Summe</b>	<b>697</b>	<b>790</b>

### Anteilsbasierte Vergütungen

#### Group Share Plan

Zum 31. Dezember 2018 existieren mit dem Group Share Plan 2015, 2016 und 2017 bei der ProSiebenSat.1 Media SE insgesamt drei Programme, in deren Rahmen die Berechtigten nach Ablauf einer Planlaufzeit (Haltefrist) von vier Jahren Anrechte auf virtuelle Aktien („Performance Share Units“, „PSUs“) erwerben. Hierbei handelt es sich um langfristige Vergütungsinstrumente, die von der ProSiebenSat.1 Media SE für Mitglieder des Vorstands sowie weitere ausgewählte Führungskräfte und Angestellte der ProSiebenSat.1 Group entwickelt wurden. Die Zustimmung der Hauptversammlung zur Einführung erfolgte für den Group Share Plan am 15. Mai 2012. Die einzelnen Berechtigten und die Zahl der ihnen einzuräumenden PSUs werden durch den Vorstand der ProSiebenSat.1 Media SE mit Zustimmung des Aufsichtsrats bzw. - soweit Mitglieder des Vorstands betroffen sind - durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Die Struktur der Pläne ist in vielen Bestandteilen identisch, insofern wird im Folgenden an mehreren Stellen von einem Plan gesprochen. Es handelt sich dabei jeweils um eine Aktientantieme, bei der die ProSiebenSat.1 Media SE ein Wahlrecht zur Erfüllung in Eigenkapitalinstrumenten bzw. Barmitteln hat. Mit Beschluss vom 11. März 2016 haben Vorstand und Aufsichtsrat der ProSiebenSat.1 Media SE von diesem Wahlrecht Gebrauch gemacht und beschlossen, die Group Share Pläne in Barmitteln zu begleichen. Der abgelaufene Group Share Plan 2014 wurde im zweiten Quartal 2018 vollständig ausgezahlt.

Aufwendungen für Group Share Pläne, die Tochterunternehmen betreffen, wurden an diese weiterbelastet.

**Bewertung, Mindesthürden und Erfolgsziel**

Die Bewertung der PSUs erfolgt zum beizulegenden Zeitwert, dieser entspricht grundsätzlich dem Marktwert der zugrundeliegenden Aktien. Der Umrechnungsfaktor, mit dem die PSUs nach Ablauf der Haltefrist in Barmittel umgerechnet werden, hängt von der Erreichung im Voraus festgelegter EBITDA- und Net-Income-Erfolgsziele ab und kann zwischen 0 und 150 Prozent variieren (erfolgsbezogener Cap). Sofern der Aktienkurs bei Festlegung des Umtauschverhältnisses den Aktienkurs bei Zuteilung um mehr als 200 Prozent übersteigt, wird der Umrechnungsfaktor ferner so verringert, dass eine über der Schwelle von 200 Prozent liegende Kurssteigerung zu keiner weiteren Werterhöhung der PSUs mehr führt (kursbezogener Cap). Aufgrund der während der Planlaufzeit fehlenden Berechtigung zum Bezug von Aktiendividenden wird der beizulegende Zeitwert um den Zeitwert der zu erwartenden Dividenden gekürzt. Die entsprechenden Dividendenabschläge wurden aus der bisherigen Dividendenhistorie der ProSiebenSat.1 Group abgeleitet. Nach Ende eines jeden Jahres der Haltefrist wird ein Viertel der gewährten PSUs unverfallbar (Vesting).

Die Zahlung, die der Planteilnehmer am Ende der vierjährigen Planlaufzeit pro PSU erhält, hängt von der jeweiligen Zielerreichung ab. Der Aufsichtsrat kann die Umwandlungsquote für den jeweiligen Group Share Plan von virtuellen Aktien in Barmittel für den Vorstand um plus/minus 25,0 Prozent verändern, um die individuelle Leistung zu reflektieren. Zusätzlich erfolgt eine Anpassung der Anzahl der PSUs im Falle der Ausschüttung einer Superdividende durch ein entsprechendes Verwässerungsverhältnis. Die Anwendung des Umrechnungsfaktors sowie eines möglichen Superdividenden-Verwässerungsverhältnisses erfolgt zum Zeitpunkt der Wandlung der PSUs in Geld.

Die folgende Tabelle gibt Informationen zu den einzelnen Group Share Plänen der ProSiebenSat.1 Media SE wieder:

**Übersicht der Group Share Pläne**

	<b>GSP 2014</b>	<b>GSP 2015</b>	<b>GSP 2016</b>	<b>GSP 2017</b>
Stand Performance Share Units (PSUs) 1.1.2018	324.461	119.417	237.518	260.442
Zuteilte PSUs im Jahr 2018	- / -	- / -	- / -	- / -
Verfallene PSUs im Jahr 2018	240	21.447	47.539	26.075
Im Rahmen von anderen Programmen abgelöste PSUs	- / -	411	3.403	8.447
Abgewickelte PSUs im Jahr 2018	324.221	- / -	- / -	- / -
<b>Stand Performance Share Units 31.12.2018</b>	<b>- / -</b>	<b>97.559</b>	<b>186.576</b>	<b>225.920</b>
Zusagezeitpunkt	15.09.2014	01.12.2015	15.12.2016	15.12.2017
Erdienungszeitraum	2014 bis 2017	2015 bis 2018	2016 bis 2019	2017 bis 2020

**Performance Share Plan**

Im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2018 wurden den Mitgliedern des Vorstands sowie weiteren ausgewählten Führungskräften und Angestellten der ProSiebenSat.1 Group erneut Anrechte auf Aktien in Form eines neuen Performance Share Plan 2018 gewährt. Der Performance Share Plan löst den Group Share Plan ab, der somit in 2017 zum letzten Mal gewährt wurde.



Dieser Long Term Incentive Plan ist als mehrjährige variable Vergütung in Form virtueller Aktien (Performance Share Units) ausgestaltet. Hierzu erfolgt eine Zuteilung in jährlichen Tranchen mit jeweils vierjährigem Performancezeitraum. Die Auszahlung erfolgt jeweils in Jahr fünf, dem Jahr nach Ablauf des Performancezeitraums. Die Gesellschaft hat das Recht, statt der Auszahlung alternativ eine Abwicklung in eigenen Aktien zu wählen und hierzu eine entsprechende Zahl an Aktien der Gesellschaft zu liefern.

Die Auszahlung ist von der Aktienkursentwicklung der ProSiebenSat.1 Media SE sowie einer Zielerreichung auf Basis der internen sowie externen Unternehmensperformance abhängig. Die Unternehmensperformance bestimmt sich zu je 50 Prozent anhand des adjusted net income auf Konzernebene (Konzernüberschuss) sowie des relativen Total Shareholder Return (TSR - Aktienrendite der ProSiebenSat.1 Media SE Aktie relativ zur Aktienrendite der Unternehmen im gewählten Vergleichsindex). Der Performance Share Plan wird in jährlichen Tranchen mit einem Performancezeitraum von jeweils vier Jahren aufgelegt.

Der relative TSR stellt die Aktienrendite der ProSiebenSat.1 Media SE Aktie der Aktienrendite einer relevanten Gruppe von Vergleichsunternehmen gegenüber und diese zu dieser in Relation. Der relative TSR berücksichtigt dabei die Aktienkursentwicklung und Dividenden an die Aktionäre über den vierjährigen Performancezeitraum.

Nach Ablauf des vierjährigen Performancezeitraums werden die gewährten Performance Share Units mit einem Umrechnungsfaktor, der sich anhand der gewichteten Zielerreichung des adjusted net income und des relativen TSR bestimmt, in eine endgültige Anzahl von Performance Share Units umgerechnet. Der Auszahlungsbetrag je Performance Share Unit entspricht dem volumen-gewichteten durchschnittlichen XETRA-Schlusskurs der ProSiebenSat.1 Media SE Aktie der vorangegangenen dreißig Börsenhandelstage vor Ende des Performancezeitraums zuzüglich der im Performancezeitraum kumulierten Dividendenzahlungen auf die ProSiebenSat.1 Media SE Aktie. Er ist je Tranche auf maximal 200 Prozent des individuellen Zuteilungswerts begrenzt (Cap). Im Falle einer Abwicklung in eigenen Aktien wird der Auszahlungsbetrag auf Grundlage des vorstehenden Durchschnittskurses in eine entsprechende Anzahl eigener Aktien der Gesellschaft umgerechnet, die an den Berechtigten ausgegeben werden.

Die folgende Tabelle gibt Informationen zum Performance Share Plan der ProSiebenSat.1 Media SE wieder:

Übersicht des Performance Share Plans	
	<b>PSP 2018</b>
Stand Performance Share Units (PSUs) 1.1.2018	- / -
Zugeteilte PSUs im Jahr 2018	288.160
Verfallene PSUs im Jahr 2018	- / -
Abgewickelte PSUs im Jahr 2018	- / -
<b>Stand Performance Share Units 31.12.2018</b>	<b>288.160</b>
Zusagezeitpunkt	29.06.2018
Erdienungszeitraum	2018 bis 2021

### Sonstige anteilsbasierte Vergütungsmodelle

Darüber hinaus unterhält die ProSiebenSat.1 Media SE das im Geschäftsjahr 2018 erneut aufgesetzte Mitarbeiteraktienprogramm „myshares“. Im Rahmen dieses Programms wurden 37.231 eigene Anteile zu einem Kurs von 19,92 Euro abgegeben.

### Honorare des Abschlussprüfers

Die Angaben gem. § 285 Nr. 17 HGB über das von unserem Abschlussprüfer KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im Geschäftsjahr 2018 berechnete Gesamthonorar sind im Konzernabschluss der ProSiebenSat.1 Media SE zum 31. Dezember 2018 enthalten.

### Derivative Finanzinstrumente

Die ProSiebenSat.1 Media SE ist aufgrund ihrer operativen Tätigkeit und ihres Finanzierungsbedarfs verschiedenen finanzwirtschaftlichen Risiken ausgesetzt. Diese Risiken werden im Rahmen des Finanzrisikomanagements vom Zentralbereich Group Finance&Treasury gesteuert. Ziele des Finanzrisikomanagements sind die Sicherung der Zahlungsfähigkeit und die risikoadäquate Steuerung der Marktpreisrisiken. Die hierbei eingesetzten derivativen Finanzinstrumente dienen ausschließlich der Absicherung bestehender Risiken und werden nicht zu Spekulationszwecken verwendet.

Der Marktwert von Zinsswaps wird durch Abzinsung der erwarteten, zukünftigen Zahlungsströme ermittelt. Die Berechnung der Marktwerte der Zinsscaps, Zinsfloors und Devisenoptionen basiert auf Grundlage marktüblicher Optionspreismodelle. Die Marktwerte der Devisentermingeschäfte ergeben sich aus am Markt gestellten Devisenterminkursen. Bei der Verwendung anderer Methoden kann es zu Abweichungen kommen.

Die Nominal- und Marktwerte der von der ProSiebenSat.1 Media SE zum 31. Dezember 2018 gehaltenen derivativen Finanzinstrumente sind in der folgenden Übersicht dargestellt:

#### Nominal- und Marktwerte

	Jahr der Fälligkeit			Nominalbetrag 31.12.2018	Marktwert 31.12.2018
	2019	2020 – 2023	ab 2024		
Währungssicherung	Mio USD	Mio USD	Mio USD	Mio USD	Mio Euro
Devisentermingeschäfte	410	1.171	105	1.686	61
Devisenoptionen	10	0	0	10	0
Zinssicherung	Mio Euro	Mio Euro	Mio Euro	Mio Euro	Mio Euro
Zinssicherungsgeschäfte	0	3.100	0	3.100	-11

In den folgenden Bilanzposten sind die nach handelsrechtlichen Vorschriften bilanzierungspflichtigen derivativen Finanzinstrumente mit den angegebenen Buchwerten erfasst. Die Devisentermingeschäfte und Zinscaps werden zu Sicherungszwecken eingesetzt, sind aber nicht Bestandteil einer Bewertungseinheit nach § 254 HGB.

**Ausweis derivativer Finanzinstrumente**

in Mio Euro	Sonstige Vermögensgegenstände		Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		Sonstige Rückstellungen	
	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2017
Devisentermingeschäfte	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	6
Devisenoptionen	0	0	- / -	- / -	- / -	- / -
Zinsoptionen	0	0	- / -	- / -	- / -	- / -
Zinsswaps	- / -	- / -	0	2	1	3
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>9</b>

**Bewertungseinheiten zur Absicherung des Fremdwährungsrisikos**

Unter Fremdwährungsrisiko versteht die ProSiebenSat.1 Media SE die aus Devisenkursänderungen resultierende Gefahr von Verlusten. Die ProSiebenSat.1 Media SE schließt einen wesentlichen Teil ihrer Lizenzverträge mit Produktionsstudios in den USA ab. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesem Programmrechteerwerb erfüllt die ProSiebenSat.1 Media SE in der Regel in US-Dollar. Aus diesem Grund können Wechselkursschwankungen zwischen Euro und US-Dollar die Finanz- und Ertragslage der ProSiebenSat.1 Media SE beeinträchtigen. Das Währungsrisiko aus Forderungen und Verbindlichkeiten in anderen Fremdwährungen bzw. für andere Zwecke ist aufgrund seines geringen Volumens vernachlässigbar.

Die ProSiebenSat.1 Media SE verfolgt einen konzernweiten Portfolioansatz. Als Fremdwährungs-Exposure wird dabei das Gesamtvolumen aller zukünftigen US-Dollar-Zahlungen verstanden, die aus bestehenden Lizenzverträgen resultieren und innerhalb eines Zeitraums von sieben Jahren fällig werden. Im Rahmen des Fremdwährungsmanagements setzt die ProSiebenSat.1 Media SE verschiedene derivative und originäre Finanzinstrumente zur Absicherung gegen Währungsschwankungen ein. Hierzu zählen Devisentermingeschäfte, Devisenoptionen und Währungsbestände (Devisenkassaposition) in US-Dollar.

Derivative Finanzinstrumente, die die Voraussetzungen für die Bilanzierung einer Sicherungsbeziehung erfüllen, werden im Rahmen von Bewertungseinheiten nach § 254 HGB bilanziert. Das Brutto-Fremdwährungs-Exposure der ProSiebenSat.1 Media SE wird mit den gegenläufigen Devisensicherungsgeschäften zu einer Portfolio-Bewertungseinheit zusammengefasst. Grund- und Sicherungsgeschäft werden für diesen Zweck jeweils mit den zugrundeliegenden Zahlungsströmen bewertet.

Die nachfolgende Tabelle zeigt das Netto-Fremdwährungsexposure der Gesellschaft:

Währungsrisikoanalyse		
Mio USD	31.12. 2018	31.12. 2017
Brutto-Fremdwährungsexposure	-2.725	-2.789
Devisensicherungsgeschäfte (in Bewertungseinheiten)	1.696	2.005
Devisensicherungsgeschäfte (in keinen Bewertungseinheiten)	0	127
Devisenkassaposition	219	49
	1.915	2.181
<b>Netto-Exposure</b>	<b>-810</b>	<b>-608</b>
Hedge-Ratio	70%	78%

#### Finanzinstrumente zur Absicherung des Zinsrisikos

Unter Zinsrisiko versteht die ProSiebenSat.1 Media SE das Risiko steigender Finanzierungskosten durch einen Anstieg des Zinsniveaus. Die ProSiebenSat.1 Media SE ist durch ihre variabel verzinslichen finanziellen Darlehen einem Zinsrisiko ausgesetzt. Instrumente zur Absicherung des Zinsrisikos stellen Zinsswaps sowie Zinsoptionen (z. B. Zinsscaps) dar. Die ProSiebenSat.1 Media SE ist außerdem einem Zinsrisiko aus dem herrschenden Negativzinsniveau ausgesetzt. Dieses Risiko wird ebenso durch Zinsoptionen begrenzt. Zum 31. Dezember 2018 waren sämtliche Zinsswaps in Bewertungseinheiten designiert, demgegenüber werden Zinsoptionen überwiegend freistehend bilanziert.

#### Freistehende Derivate zur Absicherung des Zinsrisikos

ProSiebenSat.1 Media SE sichert das Zinsrisiko mit freistehenden Zinsoptionen ab. Als Käufer einer Zinsoption hat die ProSiebenSat.1 Media SE das Recht, aber nicht die Verpflichtung, zukünftige variable Zinszahlungen gegen feste Zinszahlungen zu tauschen. Dadurch werden die zukünftigen, variabel verzinslichen Zinszahlungen der Darlehen kompensiert und durch festverzinsliche Zinszahlungen ersetzt, wenn diese für die ProSiebenSat.1 Media SE günstig sind. Da die Zinsderivate ausschließlich der Absicherung des bestehenden Zinsrisikos dienen besteht keine Glattstellungsentention. Zum 31. Dezember 2018 waren Zinsscaps über 1.600 Mio Euro (Vorjahr: 1.250 Mio Euro) im Bestand. Sie sichern das Zinsrisiko bis 2020 ab. Daneben bestehen weitere Zinsoptionen, die das Risiko aus dem herrschenden Negativzinsniveau begrenzen. Hierbei entfallen 500 Mio Euro auf den Zeitraum bis 2020. Die durchschnittliche Zinsobergrenze der Zinsscaps beläuft sich zum 31. Dezember 2018 auf 1,0 Prozent per annum (Vorjahr: 0,0 %).

#### Bewertungseinheiten zur Absicherung des Zinsrisikos

Neben den vorher genannten freistehenden Derivaten sichert die ProSiebenSat.1 Media SE das Zinsrisiko mit Zinsswaps ab, die in Bewertungseinheiten designiert sind (Mikro Hedge). Bei Zinsswaps werden variable Zinszahlungen gegen feste Zinszahlungen getauscht. Dadurch werden die zukünftigen, variabel verzinslichen und somit unsicheren Zinszahlungen der Darlehen kompensiert und durch festverzinsliche Zinszahlungen ersetzt.

Zum 31. Dezember 2018 waren Zinsswaps im Gesamtvolumen von 1.500 Mio Euro (Vorjahr: 1.350 Mio Euro) im Bestand. Hiervon entfällt das Nominalvolumen in Höhe von 500 Mio Euro auf den Zeitraum bis 2020 und das Nominalvolumen in Höhe von 1.000 Mio Euro auf den Anschlusszeitraum von 2020 bis 2023. Die Zinsswaps der Perioden 2020 bis 2023 beinhalten außerdem eine Zinsuntergrenze, die das Risiko aus dem herrschenden Negativzinsniveau begrenzen.

---

Der durchschnittliche Festzinssatz der Zinsswaps beläuft sich zum 31. Dezember 2018 auf 0,5 Prozent per annum (Vorjahr: 1,9%).

Die Absicherungsquote bzw. der Festzinsanteil für die Kreditverbindlichkeiten lag zum 31. Dezember 2018 bei ca. 98 Prozent (Vorjahr: ca. 98%).

### **Vorstand und Aufsichtsrat**

Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der ProSiebenSat.1 Media SE einschließlich ihrer Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien sind im Anhang in den Abschnitten „Mitglieder des Vorstands“ und „Mitglieder des Aufsichtsrats“ aufgeführt.

Christof Wahl ist zum 31. Juli 2018 aus dem Vorstand ausgeschieden. Sein Anstellungsvertrag, der noch eine Restlaufzeit bis 30. April 2019 gehabt hätte, endete ebenfalls mit Wirkung zum 31. Juli 2018.

Jan David Frouman wird zum 28. Februar 2019 aus dem Vorstand ausscheiden. Sein Anstellungsvertrag, der eine Laufzeit bis zum 28. Februar 2019 hat, endet ebenfalls mit Wirkung zum 28. Februar 2019.

Hinsichtlich der Angaben zur individuellen Vergütung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats gemäß § 285 Abs. 1 Nr. 9 Buchstabe a Satz 5 bis 8 HGB wird auf die Ausführungen im Vergütungsbericht verwiesen, der Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts ist. Dort wird auch das Vergütungssystem des Vorstands ausführlich erläutert.

Die Gesellschaft hat den Mitgliedern des Vorstands weder Darlehen gewährt noch für diese Bürgschaften oder Gewährleistungen übernommen.

Die Vergütung der Vorstandsmitglieder der ProSiebenSat.1 Media SE beträgt im Berichtsjahr 21 Mio Euro (Vorjahr: 13 Mio Euro). In diesen Vergütungen sind variable Bestandteile (inklusive sonstiger Vergütungen) in Höhe von 16 Mio Euro (Vorjahr: 8 Mio Euro) und Nebenleistungen in Höhe von 0 Mio Euro (Vorjahr: 0 Mio Euro) enthalten. Zudem erhalten die Vorstandsmitglieder eine langfristige aktienbasierte Vergütungskomponente sowie eine mehrjährige variable Vergütungskomponente. Für weitere Details verweisen wir auf den Vergütungsbericht, der im zusammengefassten Lagebericht enthalten ist.

An ehemalige Mitglieder des Vorstands wurden im Geschäftsjahr 2018 Gesamtbezüge in Höhe von 14 Mio Euro (Vorjahr: 5 Mio Euro) ausbezahlt. Darin enthalten sind die Auszahlung von 109.046 Performance Share Units aus dem Group Share Plan 2014 in Höhe von 3 Mio Euro (Vorjahr: 3 Mio Euro aus dem Group Share Plan 2013), die Abfindung für Thomas Ebeling in Höhe von 7 Mio Euro, die mit Beendigungszeitpunkt zum 22. Februar 2018 zahlbar war, sowie die Abfindung für Christoph Wahl in Höhe von 2 Mio Euro, die mit Beendigungstermin zum 31. Juli 2018 zahlbar war. Darüber hinaus wurden an ehemalige Mitglieder des Vorstands Versorgungsleistungen in Höhe von 2 Mio Euro (Vorjahr: 0 Mio Euro) gezahlt.

Für Pensionszusagen gegenüber zum 31. Dezember 2018 amtierenden Mitgliedern des Vorstands hat die ProSiebenSat.1Media SE einen Erfüllungsbetrag vor Saldierung mit dem Deckungsvermögen in Höhe von 3 Mio Euro (Vorjahr: 12 Mio Euro) berücksichtigt. Für Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Mitgliedern des Vorstands ergab sich zum 31. Dezember 2018 ein Erfüllungsbetrag in Höhe von insgesamt 23 Mio Euro (Vorjahr: 13 Mio Euro) vor Saldierung mit dem Deckungsvermögen.



---

Der zum 31. Dezember 2018 aufgelaufene Anspruch auf Versorgungsleistungen beträgt für im Geschäftsjahr 2018 amtierende Vorstandsmitglieder 16 Mio Euro (Vorjahr: 14 Mio Euro). Darin enthalten sind Ansprüche aus Entgeltumwandlungen in Höhe von 11 Mio Euro (Vorjahr: 10 Mio Euro). Der aufgelaufene Anspruch auf Versorgungsleistungen beträgt für ausgeschiedene Vorstandsmitglieder insgesamt 8 Mio Euro (Vorjahr: 8 Mio Euro). Darin enthalten sind Ansprüche aus Entgeltumwandlungen in Höhe von 2 Mio Euro (Vorjahr: 2 Mio Euro).

Die Leistungen an den Vorstand sind - bis auf die Group Share Pläne 2016 und 2017, den Performance Share Plan und Pensionsansprüche - alle kurzfristig fällig.

Für den Aufsichtsrat der ProSiebenSat.1 Media SE sind im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von 2 Mio Euro (Vorjahr: 2 Mio Euro) angefallen.

Die Vergütung des Aufsichtsrats ist in der Satzung der Gesellschaft festgelegt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten für jedes volle Geschäftsjahr ihrer Zugehörigkeit zum Aufsichtsrat eine feste jährliche Vergütung. Für den Vorsitzenden des Aufsichtsrats beträgt die feste Vergütung 250.000 Euro, für seinen Stellvertreter 150.000 Euro sowie für alle sonstigen Mitglieder des Aufsichtsrats 100.000 Euro. Der Vorsitzende eines Ausschusses des Aufsichtsrats erhält zusätzlich eine feste jährliche Vergütung von 30.000 Euro, für den Vorsitzenden des Audit and Finance Committee beträgt die zusätzliche feste Vergütung 50.000 Euro. Für die Mitgliedschaft in einem Ausschuss des Aufsichtsrats erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats ferner eine feste jährliche Vergütung in Höhe von 7.500 Euro. Darüber hinaus erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats für jede persönliche Teilnahme an einer Sitzung des Aufsichtsrats ein Sitzungsgeld in Höhe von 2.000 Euro. Für den Vorsitzenden des Aufsichtsrats beträgt das Sitzungsgeld 3.000 Euro für jede persönliche Teilnahme an einer Aufsichtsratssitzung. Für mehrere Sitzungen, die an einem Tag stattfinden, wird das Sitzungsgeld nur einmal gezahlt. Eine erfolgsorientierte variable Vergütung wird nicht gewährt.

Die aktuellen Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats halten zum Stichtag 31. Dezember 2018 insgesamt unmittelbar 251.326 Aktien (Vorjahr: 90.630 Aktien) der ProSiebenSat.1 Media SE. Dies entspricht einem prozentualen Anteil am Grundkapital von 0,1 Prozent (Vorjahr: 0,0 %).

Nach Artikel 19 der Marktmissbrauchsverordnung (MAR) müssen die Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats der ProSiebenSat.1 Media SE Wertpapiergeschäfte mit Bezug auf die ProSiebenSat.1 Aktie melden. Meldepflichtig sind ferner Wertpapiergeschäfte naher Angehöriger.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden der ProSiebenSat.1 Media SE insgesamt 23 Geschäfte gemeldet, bei denen Mitglieder des Vorstands 172.283 Aktien gekauft haben sowie Mitglieder des Aufsichtsrats 38.703 Aktien gekauft haben. Im Geschäftsjahr 2017 wurden der ProSiebenSat.1 Media SE insgesamt 12 Geschäfte gemeldet, bei denen Mitglieder des Aufsichtsrats insgesamt 8.386 Aktien der ProSiebenSat.1 Media SE gekauft haben und Vorstandsmitglieder 27.500 Aktien erworben und 5.000 Aktien veräußert haben. Diese Geschäfte hat die ProSiebenSat.1 Media SE unverzüglich nach Artikel 19 MAR auf ihrer Internetseite ([www.prosiebensat1.com](http://www.prosiebensat1.com)) bekannt gemacht.

### **Konzernzugehörigkeit**

Zum 31. Dezember 2018 liegt ebenso wie im Vorjahr keine berichtspflichtige Konzernzugehörigkeit der ProSiebenSat.1 Media SE vor.



---

### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Dr. Jan Kemper, Vorstand Finanzen & Commerce, und Sabine Eckhardt, Vorstand Vertrieb & Marketing, haben sich mit dem Aufsichtsrat darauf verständigt, ihre Vorstandsverträge aufzuheben. Dr. Jan Kemper verlässt das Unternehmen zum 31. März 2019 und erhält eine Abfindung in Höhe von 4 Mio Euro. Sabine Eckhardt verlässt das Unternehmen zum 30. April 2019 und erhält eine Abfindung in Höhe von 2 Mio Euro.

Rainer Beaujean tritt die Nachfolge von Dr. Jan Kemper als Finanzvorstand an und übernimmt das Finanzressort zum 1. Juli 2019. In der Übergangszeit zwischen dem 1. April 2019 und dem 30. Juni 2019 wird das Finanzressort vom stellvertretenden Finanzvorstand Ralf Gierig geleitet.

### **Stimmrechtsmitteilungen**

Gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG sind Angaben über das Bestehen von Beteiligungen zu machen, die der ProSiebenSat.1 Media SE nach § 33 Abs. 1 oder Abs. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) mitgeteilt worden sind.

Der folgenden Tabelle können die im Geschäftsjahr 2018 mitgeteilten meldepflichtigen Beteiligungen entnommen werden. Die Angaben sind jeweils der zeitlich letzten Mitteilung eines Meldepflichtigen an die Gesellschaft entnommen worden. Sämtliche Beteiligungsmeldungen wurden von der ProSiebenSat.1 Media SE im Geschäftsjahr 2018 gemäß WpHG veröffentlicht und sind auf der Unternehmenswebsite abrufbar (<http://www.prosiebensat1.de/de/investor-relations/publikationen/stimmrechtsmitteilungen>).



Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben zu der Beteiligung in Prozent und in Stimmrechten zwischenzeitlich überholt sein können.

Meldepflichtiger	Datum der Schwellenberührung	Datum der Meldung	Meldeschwelle	Direkt (§ 33 WpHG)	Indirekt (§ 34 WpHG)	Beteiligung in %	Beteiligung in Stimmrechten
Invesco Ltd., Hamilton, Bermuda	15.05.2017	N/A	3% Unterschreitung		X	2,97	6.908.481
Ministry of Finance on behalf of the State of Norway, Oslo, Norwegen <sup>1)</sup>	27.12.2018	28.12.2018 <sup>2)</sup>	3% Überschreitung		X	3,12	7.258.814
EuroPacific Growth Fund, Boston, Massachusetts, USA	24.10.2018	N/A	3% Überschreitung	X		3,22	7.497.003
The Capital Group Companies, Inc., Los Angeles, USA <sup>3)</sup>	10.08.2018	N/A	10% Unterschreitung		X	9,98	23.247.241
BlackRock Inc., Wilmington, Delaware, USA	26.07.2018	N/A	N/A <sup>4)</sup>		X	5,72	13.320.391
Oppenheimer International Growth Fund, Wilmington, Delaware, USA	06.07.2018	N/A	3% Unterschreitung	X		2,70	6.297.666
OppenheimerFunds, Inc., Denver, Colorado, USA	06.07.2018	N/A	3% Unterschreitung		X	2,99	6.977.491
The Income Fund of America, Wilmington, Delaware, USA	28.06.2018	N/A	3% Unterschreitung	X		2,85	6.635.463
Capital World Growth and Income Fund, Wilmington, Delaware, USA	25.04.2018	N/A	5% Unterschreitung	X		4,997	11.643.175
Capital Income Builder, Wilmington, Delaware, USA	23.02.2018	N/A	3% Unterschreitung	X		2,10	4.888.600

<sup>1</sup> Name des Aktionärs mit 3% oder mehr Stimmrechten: Norges Bank

<sup>2</sup> Bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses hat die Gesellschaft eine Stimmrechtsmitteilung des Ministry of Finance on behalf of the State of Norway, Oslo Norwegen vom 08.02.2019 erhalten:  
Name des Aktionärs mit 3% oder mehr Stimmrechten: Norges Bank  
Datum der Schwellenberührung: 05.02.2019  
Meldeschwelle: 3% Überschreitung  
Indirekt (§ 34 WpHG)  
Beteiligung in %: 3,28  
Beteiligung in Stimmrechten: 7.631.854

<sup>3</sup> Name des Aktionärs mit 3% oder mehr Stimmrechten: Capital World Growth and Income Fund

<sup>4</sup> Freiwillige Konzernmitteilung mit Schwellenberührung auf Ebene von Tochtergesellschaften



## Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2018

Anschaffungs- und Herstellungskosten					
in Euro	Stand 01.01.18	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.18
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Entgeltlich gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	14.329.633,53	1.170.296,14	0,00	3.908.972,23	11.590.957,44
2. Geleistete Anzahlungen	77.507,64	688.814,19	0,00	177.007,77	589.314,06
	<b>14.407.141,17</b>	<b>1.859.110,33</b>	<b>0,00</b>	<b>4.085.980,00</b>	<b>12.180.271,50</b>
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Bauten auf fremden Grundstücken	109.965.893,84	8.263.785,79	1.813.449,83	11.504.122,08	108.539.007,38
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.182.754,44	952.250,19	0,00	1.715.624,75	17.419.379,88
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.304.633,35	0,00	-1.813.449,83	3.963.705,36	4.527.478,16
	<b>138.453.281,63</b>	<b>9.216.035,98</b>	<b>0,00</b>	<b>17.183.452,19</b>	<b>130.485.865,42</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.523.136.575,95	404.548.933,10	0,00	178.549.338,59	7.749.136.170,46
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	62.111.053,06	0,00	0,00	12.774.195,30	49.336.857,76
3. Beteiligungen	6.250,00	0,00	0,00	0,00	6.250,00
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	3.657.848,40	0,00	0,00	1.250.087,72	2.407.760,68
5. Sonstige Ausleihungen	29.030.246,57	3.975.767,79	0,00	528.032,25	32.477.982,11
	<b>7.617.941.973,98</b>	<b>408.524.700,89</b>	<b>0,00</b>	<b>193.101.653,86</b>	<b>7.833.365.021,01</b>
	<b>7.770.802.396,78</b>	<b>419.599.847,20</b>	<b>0,00</b>	<b>214.371.086,05</b>	<b>7.976.031.157,93</b>

Kumulierte Abschreibungen				
in Euro	Stand 01.01.18	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	Stand 31.12.18
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Entgeltlich gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	7.709.187,53	3.715.972,14	2.343.923,23	9.081.236,44
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	7.800,00	0,00	7.800,00
	<b>7.709.187,53</b>	<b>3.723.772,14</b>	<b>2.343.923,23</b>	<b>9.089.036,44</b>
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Bauten auf fremden Grundstücken	71.296.104,34	8.043.264,32	11.500.103,76	67.839.264,90
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.471.636,94	2.078.665,21	1.522.986,52	13.027.315,63
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>83.767.741,28</b>	<b>10.121.929,53</b>	<b>13.023.090,28</b>	<b>80.866.580,53</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	253.807.020,16	0,00	0,00	253.807.020,16
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	503.786,88	501.541,12	0,00	1.005.328,00
5. Sonstige Ausleihungen	0,00	130.152,79	0,00	130.152,79
	<b>254.310.807,04</b>	<b>631.693,91</b>	<b>0,00</b>	<b>254.942.500,95</b>
	<b>345.787.735,85</b>	<b>14.477.395,58</b>	<b>15.367.013,51</b>	<b>344.898.117,92</b>



## Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2018

in Euro	Buchwerte	
	Stand 31.12.18	Stand 31.12.17
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Entgeltlich gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.509.721,00	6.620.446,00
2. Geleistete Anzahlungen	581.514,06	77.507,64
	<b>3.091.235,06</b>	<b>6.697.953,64</b>
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Bauten auf fremden Grundstücken	40.699.742,48	38.669.789,50
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.392.064,25	5.711.117,50
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.527.478,16	10.304.633,35
	<b>49.619.284,89</b>	<b>54.685.540,35</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.495.329.150,30	7.269.329.555,79
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	49.336.857,76	62.111.053,06
3. Beteiligungen	6.250,00	6.250,00
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.402.432,68	3.154.061,52
5. Sonstige Ausleihungen	32.347.829,32	29.030.246,57
	<b>7.578.422.520,06</b>	<b>7.363.631.166,94</b>
	<b>7.631.133.040,01</b>	<b>7.425.014.660,93</b>



---

---

**Mitglieder des Vorstands der ProSiebenSat.1 Media SE (Stand 31.12.2018)**

<b>Max Conze,</b> CEO	Vorstandsvorsitzender (CEO) seit 1. Juni 2018	Vorstandsbereiche: Entertainment, Red Arrow Studios, NuCom Group, Human Resources, Corporate Communication, Group Strategy
<b>Thomas Ebeling,</b> CEO	Vorstandsvorsitzender (CEO) vom 1. März 2009 bis 22. Februar 2018	Vorstandsbereiche: PMO & Strategy, Corporate Communication, Human Resources, Wellbeing, Special Projects
<b>Conrad Albert,</b> Stellvertretender Vorstandsvorsitzender, Group General Counsel	Vorstandsmitglied seit 1. Oktober 2011 Deputy CEO seit 19. November 2017 Interims CEO vom 23. Februar 2018 bis 31. Mai 2018	Vorstandsbereiche: Legal Affairs, Public Affairs, Compliance, Corporate Affairs, Corporate Security, Corporate Office, Group Data, Group Content Acquisition & Sales, Distribution, International Business Development, 7Sports, Group Special Projects
<b>Dr. Jan Kemper,</b> Vorstand Finanzen & Commerce	Finanzvorstand (CFO) vom 1. Juni 2017 bis 31. März 2019 Vorstand Commerce vom 23. Februar 2018 bis 31. März 2019	Vorstandsbereiche: Tech & IT, Group Finance & Investor Relations, Group Procurement & Real Estate, Mergers & Acquisitions, Group Controlling, Accounting & Taxes, Internal Audit, Transformation Office
<b>Sabine Eckhardt,</b> Vorstand Vertrieb & Marketing	Vorstandsmitglied vom 1. Januar 2017 bis 30. April 2019	Vorstandsbereiche: SevenOne Media, SevenOne AdFactory, 7Ventures, Marketing, AdTech
<b>Jan David Frouman,</b> Vorstand	Vorstandsmitglied vom 1. März 2016 bis 28. Februar 2019	Vorstandsbereiche: Red Arrow Studios einschließlich: Red Arrow Studios International, Studio 71 (weltweit) (bis 19. November 2018)
<b>Christof Wahl,</b> COO	Vorstandsmitglied, vom 1. Mai 2016 bis 31. Juli 2018	Vorstandsbereiche: Group Data, Digital Publishing Platforms & Distribution, International Business Development, Advertising Platform Solutions, 7Sports, 7NXT, Group Special Projects, AdVoD/AdTech

---

**Mitglieder des Aufsichtsrats der ProSiebenSat.1 Media SE**  
**sowie deren Mandate in anderen Aufsichtsräten (Stand 31.12. 2018)**

<b>Dr. Werner Brandt</b> Vorsitzender	Mitglied des Aufsichtsrats der ProSiebenSat.1 Media AG seit 26. Juni 2014 / der ProSiebenSat.1 Media SE seit 21. Mai 2015 (Unternehmensberater)	Mandate: RWE AG (non-executive) Siemens AG (non-executive)
<b>Dr. Marion Helmes</b> Stellvertretende Vorsitzende	Mitglied des Aufsichtsrats der ProSiebenSat.1 Media AG seit 26. Juni 2014 / der ProSiebenSat.1 Media SE seit 21. Mai 2015 (Unternehmensberaterin)	Mandate: Uniper SE (non-executive), British American Tobacco LTD (non-executive), Heineken N.V. (non-executive), Siemens Healthineers (non-executive)
<b>Lawrence A. Aidem</b>	Mitglied des Aufsichtsrats der ProSiebenSat.1 Media AG seit 26. Juni 2014 / der ProSiebenSat.1 Media SE seit 21. Mai 2015 Reverb Advisors (Managing Partner)	Mandate: keine
<b>Antoinette (Annet) P. Aris</b>	Mitglied des Aufsichtsrats der ProSiebenSat.1 Media AG seit 26. Juni 2014 / der ProSiebenSat.1 Media SE vom 21. Mai 2015 bis 16. Mai 2018 INSEAD (Lehrbeauftragte für Strategie)	Mandate: Thomas Cook PLC (non-executive), Jungheinrich AG (non-executive), ASR Netherlands N.V. (non-executive), ASML N.V. (non-executive), Randstad N.V. (non-executive), Rabobank (non-executive)
<b>Adam Cahan</b>	Mitglied des Aufsichtsrats der ProSiebenSat.1 Media AG seit 26. Juni 2014 / der ProSiebenSat.1 Media SE seit 21. Mai 2015 Selbständiger Unternehmer	Mandate: keine
<b>Angelika Gifford</b>	Mitglied des Aufsichtsrats der ProSiebenSat.1 Media AG und ProSiebenSat.1 Media SE seit 21. Mai 2015 Mitglied in diversen Aufsichtsräten	Mandate: Rothschild & Co. S.C.A, Paris (non-executive), TUI AG, Berlin/Hannover (non-executive)
<b>Erik Adrianus Hubertus Huggers</b>	Mitglied des Aufsichtsrats der ProSiebenSat.1 Media AG seit 26. Juni 2014 / der ProSiebenSat.1 Media SE seit 21. Mai 2015 Unternehmensberater	Mandate: keine
<b>Marjorie Kaplan</b>	Mitglied des Aufsichtsrats der ProSiebenSat.1 Media SE seit 16. Mai 2018 Selbständige Unternehmerin	Mandate: The Grierson Trust (non-executive)
<b>Ketan Mehta</b>	Mitglied des Aufsichtsrats der ProSiebenSat.1 Media SE seit 24. November 2015 Allen & Company LLC (Managing Director)	Mandate: keine
<b>Prof. Dr. Rolf Nonnenmacher</b>	Mitglied des Aufsichtsrats der ProSiebenSat.1 Media SE seit 21. Mai 2015 Wirtschaftsprüfer	Mandate: Continental AG (non-executive), Covestro AG (non-executive), Covestro Deutschland AG (non-executive)



Anteilsbesitzliste nach § 285 Nr. 11 HGB der ProSiebenSat.1 Media SE zum 31. Dezember 2018

Name der Gesellschaft	Sitz	Anteils- beziehung	Betei- ligung**	Währ- ung***	Eigenkapital* in Tausend	Jahresergebnis* in Tausend	Fuß- note
<b>Verbundene Unternehmen</b>							
<b>Deutschland</b>							
7Love Holding GmbH	Unterföhring	indirekt	94,23	EUR	299.028	-198	
7Screen GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	225	0	1
9Live Fernsehen GmbH	Unterföhring	direkt	100,00	EUR	517	-3	
Aboalarm GmbH	München	indirekt	100,00	EUR	576	260	
Active Agent AG	Freiburg im Breisgau	indirekt	100,00	EUR	739	209	
AdClear GmbH	Berlin	indirekt	87,39	EUR	-40	-223	
ADITION technologies AG	Düsseldorf	indirekt	100,00	EUR	687	0	1
AdTech S8 GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	40.883	-11.075	
Advopedia GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	245	-27	
Allmedica Arzneimittel GmbH	Wehrheim	indirekt	100,00	EUR	16	-4	
DISTRICON GmbH	Wehrheim	indirekt	100,00	EUR	2.753	0	1
DOSB New Media GmbH	Unterföhring	indirekt	57,50	EUR	-303	-304	
Dr. Kleine Pharma GmbH	Bielefeld	indirekt	100,00	EUR	3.303	0	1
EBS European Booking Solutions Holding GmbH	München	indirekt	100,00	EUR	-/-	-/-	2
esome advertising technologies GmbH	Hamburg	indirekt	90,00	EUR	8.184	3.038	
Fem Media GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	859	459	
Flaconi GmbH	Berlin	indirekt	100,00	EUR	6.406	1.293	
Glomex GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	18.905	0	1
Good Vita GmbH	Wehrheim	indirekt	100,00	EUR	-152	0	1
Hip Trips GmbH	München	indirekt	74,90	EUR	-634	-308	
i12 GmbH	Linden	indirekt	100,00	EUR	121	0	1
Jochen Schweizer GmbH	München	indirekt	100,00	EUR	-82.000	-4.913	
Jochen Schweizer Leisure & Travel Holding GmbH	München	indirekt	100,00	EUR	2.642	-11	
Jochen Schweizer mydays Holding GmbH	München	indirekt	89,90	EUR	166.044	14	
Jochen Schweizer Technology Solutions GmbH	München	indirekt	100,00	EUR	25	0	1
Kairion GmbH	Frankfurt am Main	indirekt	100,00	EUR	-536	-712	
markt guru Deutschland GmbH	München	indirekt	90,00	EUR	3.828	1.087	
Maximilian Online Media GmbH	Linden	indirekt	100,00	EUR	191	0	1
MMP Event GmbH	Köln	indirekt	60,00	EUR	753	724	
moebel.de Einrichten & Wohnen AG	Hamburg	indirekt	50,10	EUR	6.677	573	
mydays Event GmbH	München	indirekt	100,00	EUR	-35	3	
mydays GmbH	München	indirekt	100,00	EUR	-33.246	245	
myLoc managed IT AG	Düsseldorf	indirekt	100,00	EUR	4.239	0	1
NCG - NUCOM GROUP SE	Unterföhring	direkt	74,90	EUR	937.120	0	
NCG Commerce GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	569.662	0	1
P7S1 SBS Holding GmbH	Unterföhring	direkt	100,00	EUR	538.950	0	1
PARSHIP ELITE Group GmbH	Hamburg	indirekt	100,00	EUR	124.185	20.474	
PARSHIP ELITE Service GmbH	Hamburg	indirekt	100,00	EUR	95	0	1
PE Digital GmbH	Hamburg	indirekt	100,00	EUR	25.000	0	1
PEG Management GmbH & Co. KG	Unterföhring	indirekt	0,00	EUR	-/-	-/-	2
Preis24.de GmbH	Düsseldorf	indirekt	100,00	EUR	-213	-2.966	
ProSiebenSat.1 Accelerator GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	2.720	1	1
ProSiebenSat.1 Achte Verwaltungsgesellschaft mbH	Unterföhring	direkt	100,00	EUR	26	0	1
ProSiebenSat.1 Advertising Platform Solutions GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	56.244	0	1
ProSiebenSat.1 Digital Beteiligungs GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	1.564	339	
ProSiebenSat.1 Digital Content GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	121.189	874	
ProSiebenSat.1 Digital Data GmbH	Unterföhring	direkt	100,00	EUR	25	0	1
ProSiebenSat.1 Digital GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	157.226	0	1
ProSiebenSat.1 Einundzwanzigste Verwaltungsgesellschaft mbH	Unterföhring	direkt	100,00	EUR	25	0	1
ProSiebenSat.1 Entertainment GmbH	Unterföhring	direkt	100,00	EUR	1.507.009	0	1
ProSiebenSat.1 Erste Verwaltungsgesellschaft mbH	Unterföhring	direkt	100,00	EUR	25	0	1
ProSiebenSat.1 Fünfzehnte Verwaltungsgesellschaft mbH	Unterföhring	direkt	100,00	EUR	25	0	1
ProSiebenSat.1 GP GmbH	Heidelberg	indirekt	100,00	EUR	33	-21	
ProSiebenSat.1 GP II GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	50	-16	
ProSiebenSat.1 Neunzehnte Verwaltungsgesellschaft mbH	Unterföhring	direkt	100,00	EUR	25	0	1
ProSiebenSat.1 Pay TV GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	5.225	0	1
ProSiebenSat.1 Produktion GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	37.978	0	1
ProSiebenSat.1 Services GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	623	237	
ProSiebenSat.1 Sports GmbH	Unterföhring	direkt	100,00	EUR	35.812	0	1
ProSiebenSat.1 Tech Solutions GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	53.025	0	1
ProSiebenSat.1 TV Deutschland GmbH	Unterföhring	direkt	100,00	EUR	982.035	0	1
ProSiebenSat.1 Warehouse GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	888	-7	
ProSiebenSat.1 Welt GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	123	23	1
PS Event GmbH	Köln	indirekt	100,00	EUR	110	-241	
PSH Entertainment GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	2.773	-152	
Red Arrow Studios GmbH	Unterföhring	direkt	100,00	EUR	282.295	0	1
Red Arrow Studios International GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	125	0	1
RedSeven Entertainment GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	25	0	1
SAM Sports - Starwatch Artist Management GmbH	Hamburg	indirekt	100,00	EUR	-167	433	
Sat.1 Norddeutschland GmbH	Hannover	indirekt	100,00	EUR	25	0	1
SAT.1 Satelliten Fernsehen GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	443.610	0	1
SevenOne AdFactory GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	14.921	0	1





Anteilsbesitzliste nach § 285 Nr. 11 HGB der ProSiebenSat.1 Media SE zum 31. Dezember 2018

Name der Gesellschaft	Sitz	Anteils- beziehung	Betei- ligung**	Währ- ung***	Eigenkapital' in Tausend	Jahresergebnis' in Tausend	Fuß- note
SevenOne Capital (Holding) GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	49.954	0	1
SevenOne Media GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	5.772	0	1
SevenPictures Film GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	2.268	0	1
SevenVentures GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	25.536	0	1
SilverTours GmbH	Freiburg im Breisgau	indirekt	100,00	EUR	13.595	9.749	
SMARTSTREAM.TV GmbH	München	indirekt	91,00	EUR	9.861	4.145	
Sonoma Internet GmbH	Berlin	indirekt	97,82	EUR	5.040	9.566	
Spontacts GmbH	München	indirekt	100,00	EUR	-6.092	-597	
Studio 71 GmbH	Berlin	indirekt	100,00	EUR	-275	-3.532	
Stylight GmbH	München	indirekt	100,00	EUR	7.577	1.046	
The ADEX GmbH	Berlin	indirekt	83,43	EUR	901	-1.508	
THMMS Holding GmbH	Hamburg	indirekt	100,00	EUR	104.602	-10	
THMMS MidCo GmbH	Hamburg	indirekt	100,00	EUR	103.149	-796	
Toptarif Internet GmbH	Berlin	indirekt	100,00	EUR	7.585	1.131	
tv weiss-blau Rundfunkprogrammbieter GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	1.027	0	1
TVRL GmbH	Berlin	indirekt	100,00	EUR	1.032	14	
Verivox Finanzvergleich GmbH	Heidelberg	indirekt	100,00	EUR	-771	-415	
Verivox GmbH	Heidelberg	indirekt	100,00	EUR	36.713	-2.660	
Verivox Holding GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	213.772	-104	
Verivox Versicherungsvergleich GmbH	Heidelberg	indirekt	100,00	EUR	5.046	1.675	
Virtual Minds AG	Freiburg im Breisgau	indirekt	74,90	EUR	12.876	2.715	
VITALIA Vertriebs GmbH	Würzburg	indirekt	100,00	EUR	5.752	0	1
VVX Co-Investor GmbH & Co. KG	Heidelberg	indirekt	70,87	EUR	- / -	- / -	2
VX Sales Solutions GmbH	Heidelberg	indirekt	100,00	EUR	4.738	1.362	
wer-weiss-was GmbH	Unterföhring	indirekt	100,00	EUR	6.566	0	1
wetter.com GmbH	Konstanz	indirekt	100,00	EUR	6.111	0	1
WindStar Medical GmbH	Wehrheim	indirekt	100,00	EUR	5.886	0	1
WSM Holding GmbH	Wehrheim	indirekt	92,00	EUR	43.553	3.812	
WSM Immo GmbH	Wehrheim	indirekt	100,00	EUR	-23	-43	
yieldlab AG	Hamburg	indirekt	100,00	EUR	1.860	858	
<b>Armenien</b>							
Markt guru LLC	Jerewan	indirekt	100,00	AMD	38.608	5.405	
<b>Australien</b>							
eHarmony Australia Pty Limited	Sydney	indirekt	100,00	AUD	426	60	
<b>Belgien</b>							
Sultan Sushi BVBA, in vereffening	Gent	indirekt	100,00	EUR	- / -	- / -	2
<b>Dänemark</b>							
Snowman Productions ApS	Kopenhagen	indirekt	100,00	DKK	15.419	1.578	
<b>Hongkong</b>							
Red Arrow Studios International Limited	Hongkong	indirekt	100,00	HKD	250	40	
<b>Israel</b>							
July August Communications and Productions Ltd.	Tel Aviv	indirekt	100,00	ILS	3.416	3.415	
The Band's Visit LP	Tel Aviv	indirekt	55,00	ILS	- / -	- / -	2
<b>Italien</b>							
Studio71 Italia S.r.l.	Cologno Monzese (MI)	indirekt	51,00	EUR	1.187	-313	
<b>Jersey</b>							
Scandinavian Broadcasting System (Jersey) Limited	St Helier	indirekt	100,00	EUR	300	-18	
<b>Niederlande</b>							
P7S1 Broadcasting Europe B.V.	Amsterdam	indirekt	100,00	EUR	44.809	-81	
P7S1 Broadcasting Holding I B.V.	Amsterdam	indirekt	100,00	EUR	2.397	-189	
SNDC8 B.V.	Amsterdam	indirekt	100,00	EUR	- / -	- / -	2
<b>Norwegen</b>							
Snowman Productions AS under avvikling	Oslo	indirekt	100,00	NOK	-204	-2.290	
<b>Österreich</b>							
ATV Privat TV GmbH	Wien	indirekt	100,00	EUR	28	-4	
ATV Privat TV GmbH & Co KG	Wien	indirekt	100,00	EUR	4.474	2	
Austria 9 TV GmbH	Wien	indirekt	100,00	EUR	13	1	
AUSTRIA 9 TV GmbH & Co KG	Wien	indirekt	100,00	EUR	-1.609	1.859	
ProSieben Austria GmbH	Wien	indirekt	100,00	EUR	40	0	
ProSiebenSat.1Puls 4 GmbH	Wien	indirekt	100,00	EUR	27.679	344	
Puls 4 TV GmbH	Wien	indirekt	100,00	EUR	34	0	
PULS 4 TV GmbH & Co KG	Wien	indirekt	100,00	EUR	2.600	2.126	
PULS4 Shopping GmbH	Wien	indirekt	67,00	EUR	413	-16	
SAT.1 Privatrundfunk und Programmgesellschaft m.b.H	Wien	indirekt	51,00	EUR	6.314	6.022	
SevenVentures Austria GmbH	Wien	indirekt	100,00	EUR	2.116	1.528	
Visivo Consulting GmbH	Wien	indirekt	51,05	EUR	184	-8	
<b>Rumänien</b>							
MyVideo Broadband S.R.L.	Bukarest	indirekt	100,00	RON	2.260	1.000	
<b>Schweden</b>							
Snowman Productions AB	Stockholm	indirekt	100,00	SEK	7.243	-190	
Snowman Scripted AB	Stockholm	indirekt	100,00	SEK	216	-1	



Anteilsbesitzliste nach § 285 Nr. 11 HGB der ProSiebenSat.1 Media SE zum 31. Dezember 2018

Name der Gesellschaft	Sitz	Anteils- beziehung	Betei- ligung**	Währ- ung***	Eigenkapital* in Tausend	Jahresergebnis* in Tausend	Fuß- note
<b>Schweiz</b>							
ADDITION Schweiz GmbH	Locarno	indirekt	100,00	CHF	815	70	
Jochen Schweizer mydays CH AG	Küsnacht ZH	indirekt	100,00	CHF	84	-41	
ProSieben Puls 8 TV AG	Zürich	indirekt	100,00	CHF	968	-181	
Sat.1 (Schweiz) AG	Küsnacht ZH	indirekt	100,00	CHF	5.067	3.829	
SevenOne Media (Schweiz) AG	Küsnacht ZH	indirekt	100,00	CHF	19.074	18.611	
SevenVentures (Schweiz) AG	Küsnacht ZH	indirekt	100,00	CHF	5.071	2.402	
Verivox Schweiz AG	Luzern	indirekt	100,00	CHF	1.614	-2.480	
<b>Serbien</b>							
esome advertising technologies d.o.o. Beograd	Belgrad	indirekt	100,00	EUR	15.040	3.347	
<b>Türkei</b>							
Karga Seven Pictures Yapım Anonim İrketi	Istanbul	indirekt	100,00	TRY	-10.000	-10.050	
<b>Ukraine</b>							
Glomex TOV	Kiew	indirekt	100,00	UAH	-/-	-/-	2
<b>Vereinigtes Königreich</b>							
ADDITION UK Limited	Cullompton	indirekt	74,00	EUR	0	-7	
CPL Good Vibrations Limited	London	indirekt	100,00	GBP	-/-	-/-	2
CPL Productions Limited	London	indirekt	100,00	GBP	1.056	542	
eHarmony UK Limited	London	indirekt	100,00	GBP	-1.155	354	
Endor (DS2) Limited	London	indirekt	100,00	GBP	-/-	-/-	2
Endor (Esio Trot) Limited	London	indirekt	100,00	GBP	284	6	
Endor (Max) Limited	London	indirekt	100,00	GBP	1	0	
Endor (T&T) Limited	London	indirekt	100,00	GBP	1	0	
Endor (TDO) Limited	London	indirekt	100,00	GBP	-/-	-/-	2
Endor (Vienna) Limited	London	indirekt	100,00	GBP	-/-	-/-	2
Endor Productions Limited	London	indirekt	51,00	GBP	-781	196	
Glomex Limited	Birmingham	indirekt	100,00	GBP	-/-	-/-	2
LHB Limited	London	indirekt	84,13	GBP	458	815	
P751 Broadcasting (UK) Limited	London	indirekt	100,00	EUR	4.279	-301	
ProSiebenSat.1 Digital Content GP Limited	London	indirekt	69,40	GBP	-/-	-/-	2
ProSiebenSat.1 Digital Content LP	London	indirekt	68,80	GBP	195	-759	
Red Arrow Studios Limited	London	indirekt	100,00	GBP	-632	-3.015	
Studio 71 UK Limited	London	indirekt	100,00	GBP	876	67	
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>							
44 Blue Productions, LLC	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
44 Blue Studios, LLC	Dover, DE	indirekt	65,00	USD	25.730	303	
8383 Productions, LLC	Beverly Hills, CA	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
95 Ends, LLC	New York, NY	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
ASM Inc.	Littleton, CO	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
Boxcar Studios, LLC	Los Angeles, CA	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
Brady 44, LLC	Los Angeles, CA	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
By Dint Productions, LLC	New York, NY	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
Champ 44 Music Publishing, LLC	Dover, DE	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
Code D TV, LLC	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
Collective Digital Studio GP, LLC	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
Crow Magnon, LLC	Wilmington, DE	indirekt	62,40	USD	3.470	-846	
Delirium TV, LLC	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
Digital Air, LLC	Beverly Hills, CA	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
Digital Atoms, LLC	Beverly Hills, CA	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
Digital Bytes, LLC	Beverly Hills, CA	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
Digital Cacophony, LLC	Beverly Hills, CA	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
Digital Demand, LLC	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
Digital Diffusion, LLC	Beverly Hills, CA	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
Digital Echo, LLC	Beverly Hills, CA	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
Digital Fire, LLC	Beverly Hills, CA	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
Dorsey Entertainment, LLC	Littleton, CO	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
Dorsey Multimedia, LLC	Littleton, CO	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
Dorsey Pictures, LLC	Dover, DE	indirekt	60,00	USD	2.416	-3.056	
Driving Force TV, LLC	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
eHarmony Holding, Inc.	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
eHarmony, Inc.	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	-8.257	-13.651	
EKHO, LLC	Dover, DE	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
Fabrik Entertainment, LLC	Wilmington, DE	indirekt	87,75	USD	12.925	5.611	
Fortitude Production Services, LLC	Dover, DE	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
Fourteenth Hour Productions, LLC	Beverly Hills, CA	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
Gravitas Ventures LLC	Wilmington, DE	indirekt	62,50	USD	6.833	3.885	
GTG Production Services, LLC	Los Angeles, CA	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
Half Yard Productions, LLC	Wilmington, DE	indirekt	65,00	USD	4.704	1.728	
HB Television Development, LLC	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
Hold Fast Productions, LLC	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
Jazzed, Inc.	Dover, DE	indirekt	100,00	USD	-8.832	-/-	
Karga Seven Pictures, LLC	Los Angeles, CA	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2
Keep it Down Music Publishing, LLC	Los Angeles, CA	indirekt	100,00	USD	-/-	-/-	2



Anteilsbesitzliste nach § 285 Nr. 11 HGB der ProSiebenSat.1 Media SE zum 31. Dezember 2018

Name der Gesellschaft	Sitz	Anteils- beziehung	Betei- ligung**	Währ- ung***	Eigenkapital' in Tausend	Jahresergebnis' in Tausend	Fuß- note
Kenilworth Productions, Inc.	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
Kinetic Content Publishing, LLC	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
Kinetic Content, LLC	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	0	5.514	
Kinetic Operations, LLC	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
KinPro Music Publishing, LLC	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
Kinpro, LLC	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
Left/Right Holdings, LLC	Dover, DE	indirekt	80,00	USD	5.819	10.279	
Left/Right, LLC	Dover, DE	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
Move Along Music Publishing, LLC	Los Angeles, CA	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
Moving TV, LLC	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
NAR Pictures, LLC	Los Angeles, CA	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
New Picture Perfect, LLC	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
Next of Kin TV, LLC	Los Angeles, CA	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
Node Productions, LLC	Beverly Hills, CA	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
Ovrture, LLC	Los Angeles, CA	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
Pacific View TV, LLC	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
Pave Network, LLC	Beverly Hills, CA	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
PBP, LLC	Baton Rouge, LA	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
Frank Film, LLC	Beverly Hills, CA	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
Presidio Post, LLC	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
Production Connection, LLC	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
Ranger Media, LLC	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
Red Arrow Studios International, Inc.	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
Ripple Entertainment, LLC	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
Studio 71 (Canada), Inc.	Beverly Hills, CA	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
Studio 71, LP	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
Stylight, Inc.	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	-1.342	477	
The Fred Channel, LLC	Beverly Hills, CA	indirekt	70,00	USD	- / -	- / -	2
The Weekly, LLC	New York, NY	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
Third Voice Productions, Inc.	Dover, DE	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
Three Tables Music, LLC	Wilmington, DE	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
WDSP, LLC	New York, NY	indirekt	100,00	USD	- / -	- / -	2
Assoziierte Unternehmen							
<b>Deutschland</b>							
AGF Videoforschung GmbH	Frankfurt am Main	direkt	17,65	EUR	2.759	486	
Batch Media GmbH	Berlin	indirekt	45,00	EUR	- / -	- / -	2
BuzzBird Beteiligungsgesellschaft mbH	Berlin	indirekt	42,92	EUR	- / -	- / -	2
gamigo AG	Hamburg	indirekt	33,00	EUR	- / -	- / -	2
Marketplace GmbH	Berlin	indirekt	41,58	EUR	- / -	- / -	2
Regiondo GmbH	München	indirekt	30,40	EUR	- / -	- / -	2
Sportorty Germany GmbH	München	indirekt	40,00	EUR	- / -	- / -	2
VG Media Gesellschaft zur Verwertung der Urheber- und Leistungsschutzrechte von Sendeunternehmen und Presseverlegern mbH	Berlin	indirekt	27,66	EUR	- / -	- / -	2
<b>Frankreich</b>							
Finder Studios SAS	Boulogne-Billancourt	indirekt	49,00	EUR	197	-324	
<b>Kanada</b>							
Mad Rabbit Productions, Inc.	Toronto	indirekt	25,00	CAD	- / -	- / -	2
<b>Schweiz</b>							
Goldbach Audience (Switzerland) AG	Küsnacht ZH	indirekt	24,95	CHF	- / -	- / -	2
Goldbach Media (Switzerland) AG	Küsnacht ZH	indirekt	22,96	CHF	- / -	- / -	2
Swiss Radioworld AG	Zürich	indirekt	22,96	CHF	- / -	- / -	2
<b>Vereinigtes Königreich</b>							
Cove Pictures Limited	London	indirekt	25,00	GBP	- / -	- / -	2
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>							
JFE, LLC	Venice, CA	indirekt	20,00	USD	1.773	-699	
Remagine Media Ventures, L.P.	Wilmington, DE	indirekt	37,15	USD	- / -	- / -	2
Gemeinschaftsunternehmen							
<b>Deutschland</b>							
7TV Joint Venture GmbH	München	indirekt	50,00	EUR	- / -	- / -	2
AdAudience GmbH	München	indirekt	16,67	EUR	- / -	- / -	2
esports.com GSA GmbH	Frankfurt am Main	indirekt	50,00	EUR	- / -	- / -	2
<b>Vereinigtes Königreich</b>							
European Broadcaster Exchange (EBX) Limited	London	indirekt	25,00	GBP	- / -	- / -	2
Nit Television Limited	London	indirekt	50,01	GBP	- / -	- / -	2



### Anteilsbesitzliste nach § 285 Nr. 11 HGB der ProSiebenSat.1 Media SE zum 31. Dezember 2018

Name der Gesellschaft	Sitz	Anteils- beziehung	Betei- ligung**	Währ- ung***	Eigenkapital' in Tausend	Jahresergebnis' in Tausend	Fuß- note
<i>Sonstige Beteiligungen</i>							
<b>Deutschland</b>							
Deutscher Fernsehpreis GmbH	Köln	indirekt	25,00	EUR	- / -	- / -	2
FilmFernsehFonds Bayern GmbH, Gesellschaft zur Förderung der Medien in Bayern (FFF Bayern)	München	indirekt	6,59	EUR	- / -	- / -	2
MEDIASCHOOL BAYERN gGmbH	München	indirekt	2,00	EUR	- / -	- / -	2
Privatfernsehen in Bayern GmbH & Co. KG	München	indirekt	10,00	EUR	- / -	- / -	2
Privatfernsehen in Bayern Verwaltungs-GmbH	München	indirekt	10,00	EUR	- / -	- / -	2
Screenforce Gattungsmarketing GmbH	Berlin	indirekt	5,88	EUR	- / -	- / -	2
WERK1.Bayern GmbH	München	indirekt	6,09	EUR	- / -	- / -	2
<b>Gibraltar</b>							
Sportorty Limited	Gibraltar	indirekt	4,59	GIP	- / -	- / -	2
<b>Israel</b>							
Seven Days LP	Tel Aviv	indirekt	50,00	ILS	- / -	- / -	2
<b>Österreich</b>							
Speedinvest X GmbH & Co KG	Wien	indirekt	9,47	EUR	- / -	- / -	2
Trending Topics GmbH	Wien	indirekt	1,96	EUR	- / -	- / -	2
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>							
Drone Racing League, Inc.	Wilmington, DE	indirekt	1,01	USD	- / -	- / -	2
Talenthouse, Inc.	Dover, DE	indirekt	8,06	USD	- / -	- / -	2

1 Ergebnis nach Ergebnisabführungsvertrag.

2 Keine Angaben verfügbar, Unternehmen in 2018 erworben oder gegründet bzw. in Liquidation.

\* Soweit nicht anders angegeben sind die Werte zu Eigenkapital und Jahresergebnis dem letzten vorliegenden, nach lokalem Recht aufgestellten Jahresabschluss (Geschäftsjahr 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017) entnommen.

\*\* Die Höhe des Anteilsbesitzes gibt die direkte Beteiligungshöhe des unmittelbaren Anteilseigners bzw. der unmittelbaren Anteilseigner an.

\*\*\* Folgende Umrechnungskurse sind für die angegebenen Werte zu Eigenkapital und Jahresergebnis maßgeblich:

1 Euro entspricht	Stichtagskurs 31.12.2017	Durchschnittskurs 2017
AMD	580,18	545,15
AUD	1,53	1,47
CAD	1,50	1,46
CHF	1,17	1,11
DKK	7,45	7,44
GBP	0,89	0,88
HKD	9,37	8,81
ILS	4,16	4,06
NOK	9,83	9,33
RON	4,66	4,57
SEK	9,83	9,63
TRY	4,53	4,12
UAH	33,75	30,03
USD	1,20	1,13

---

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage der ProSiebenSat.1 Media SE vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Unterföhring, den 25. Februar 2019

**Max Conze**  
Vorstandsvorsitzender

**Conrad Albert**  
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender,  
Group General Counsel

**Dr. Jan Kemper**  
Vorstand Finanzen & Commerce

**Sabine Eckhardt**  
Mitglied des Vorstands,  
Vertrieb & Marketing

**Jan David Frouman**  
Mitglied des Vorstands

---

# Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die ProSiebenSat.1 Media SE, Unterföhring

## Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der ProSiebenSat.1 Media SE, Unterföhring, -bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018, der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden -geprüft. Darüber hinaus haben wir den Bericht der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 (der „zusammengefasste Lagebericht“) geprüft. Die nichtfinanzielle Erklärung, die im Abschnitt „Nachhaltigkeit“ unter „Unser Konzern: Grundlagen“ im zusammengefassten Lagebericht enthalten ist, haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf die Inhalte der oben genannten nichtfinanziellen Erklärung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit

---

den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

#### **Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

#### **Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen**

Für die Darstellung und Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen siehe Anhangangabe Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.

#### **DAS RISIKO FÜR DEN ABSCHLUSS**

Im Jahresabschluss der ProSiebenSat.1 Media SE zum 31. Dezember 2018 werden unter den Finanzanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 7.495 Mio ausgewiesen. Deren Anteil an der Bilanzsumme beläuft sich auf insgesamt 80 Prozent, somit haben die Finanzanlagen einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögenslage der Gesellschaft haben.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Den beizulegenden Wert ermittelt die Gesellschaft mithilfe des Discounted Cashflow Verfahrens. Für ausgewählte Beteiligungen wurden zum Bilanzstichtag Stellungnahmen von unabhängigen Sachverständigen eingeholt.

Die für die Werthaltigkeitsbeurteilung verwendeten Zahlungsströme beruhen auf beteiligungsindividuellen Planungen für die nächsten fünf Jahre, die mit beteiligungsindividuellen Wachstumsraten fortgeschrieben werden. Die jeweiligen Diskontierungs- bzw. Kapitalisierungszinssätze werden aus der Rendite einer risikoadäquaten Alternativanlage abgeleitet. Ist der beizulegende Wert niedriger als der Buchwert, so wird anhand qualitativer und quantitativer Kriterien untersucht, ob die Wertminderung voraussichtlich dauerhaft ist.

Die Werthaltigkeitsbeurteilung einschließlich der Berechnung des beizulegenden Werts ist komplex und hinsichtlich der getroffenen Annahmen in hohem Maße von Einschätzungen und Beurteilungen der Gesellschaft abhängig. Dies gilt unter anderem für die Schätzung der künftigen Zahlungsströme und Ermittlung der Kapitalisierungszinssätze.

Es besteht das Risiko für den Abschluss, dass die Anteile an verbundenen Unternehmen nicht werthaltig sind.

#### **UNSERE VORGEHENSWEISE IN DER PRÜFUNG**

Zunächst haben wir uns ein Verständnis über den Prozess der Gesellschaft zur Beurteilung der Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen verschafft. Dabei haben wir uns intensiv mit der Vorgehensweise der Gesellschaft zur Wertermittlung bzw. der Bestimmung von Abschreibungsbedarf auseinandergesetzt und anhand der im Rahmen unserer Prüfung gewonnenen Informationen eingeschätzt, ob Anhaltspunkte für von der Gesellschaft nicht identifizierten Abschreibungsbedarf bestehen.

---

Anschließend haben wir unter Einbezug unserer Bewertungsspezialisten die Angemessenheit der wesentlichen Annahmen sowie des Bewertungsmodells beurteilt. Dazu haben wir die erwarteten Zahlungsströme mit den Planungsverantwortlichen erörtert. Außerdem haben wir Abstimmungen mit anderen intern verfügbaren Prognosen, z. B. der vom Vorstand erstellten Unternehmensplanung vorgenommen. Darüber hinaus haben wir die Konsistenz der Annahmen für wesentliche Anteile an verbundenen Unternehmen mit externen Markteinschätzungen beurteilt. Ferner haben wir uns von der bisherigen Prognosegüte der Gesellschaft überzeugt, indem wir Planungen früherer Geschäftsjahre mit den tatsächlich realisierten Ergebnissen verglichen und Abweichungen analysiert haben.

Die den Diskontierungs- bzw. Kapitalisierungszinssätzen zugrunde liegenden Annahmen und Parameter, insbesondere den risikolosen Zinssatz, die Marktrisikoprämie und den Betafaktor, haben wir mit eigenen Annahmen und öffentlich verfügbaren Daten verglichen. Um der bestehenden Prognoseunsicherheit Rechnung zu tragen, haben wir darüber hinaus mögliche Veränderungen der Diskontierungs- bzw. Kapitalisierungszinssätze und der langfristigen Wachstumsraten auf den beizulegenden Wert untersucht, indem wir alternative Szenarien berechnet und mit den Bewertungsergebnissen der Gesellschaft verglichen haben. Zur Sicherstellung der rechnerischen Richtigkeit des verwendeten Bewertungsmodells haben wir die Berechnungen der Gesellschaft auf Basis risikoorientiert ausgewählter Elemente nachvollzogen.

Im Hinblick auf die in ausgewählten Fällen von der Gesellschaft eingeholten externen Stellungnahmen haben wir Kompetenz und Objektivität des unabhängigen Sachverständigen beurteilt. Außerdem haben wir uns kritisch mit den Bewertungsmodellen einschließlich der zugrunde liegenden Planungen sowie den Diskontierungs- und Kapitalisierungszinssätzen auseinandergesetzt.

#### **UNSERE SCHLUSSFOLGERUNGEN**

Das der Werthaltigkeitsprüfung der Anteile an verbundenen Unternehmen zugrunde liegende Vorgehen ist sachgerecht und steht im Einklang mit den Bewertungsgrundsätzen. Die Annahmen, Einschätzungen und Parameter der Gesellschaft sind sachgerecht.

#### **Sonstige Informationen**

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die nichtfinanzielle Erklärung.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum zusammengefassten Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Auftragsgemäß haben wir eine gesonderte betriebswirtschaftliche Prüfung der nichtfinanziellen Erklärung durchgeführt. In Bezug auf Art, Umfang und Ergebnisse dieser betriebswirtschaftlichen Prüfung weisen wir auf unseren Prüfungsvermerk vom 22. Februar 2019 hin.



---

## **Verantwortung des Vorstands und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht**

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der Vorstand verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

---

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher-beabsichtigter oder unbeabsichtigter-falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der vom Vorstand dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den vom Vorstand dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben vom Vorstand zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

---

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

## **Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen**

### **Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO**

Wir wurden von der Hauptversammlung am 16. Mai 2018 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 22. Juni 2018 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Börsengang im Geschäftsjahr 2000 als Abschlussprüfer der ProSiebenSat.1 Media SE tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht im Jahresabschluss oder im zusammengefassten Lagebericht angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für das geprüfte Unternehmen bzw. für die von diesem beherrschten Unternehmen erbracht:

Neben dem Jahresabschluss haben wir den Konzernabschluss der ProSiebenSat.1 Media SE geprüft sowie verschiedene Jahresabschlussprüfungen ihrer Tochterunternehmen einschließlich gesetzlicher Auftragserweiterungen durchgeführt. Prüfungsintegriert erfolgten prüferische Durchsichten von Zwischenabschlüssen, projektbegleitende Prüfungen von IT-Systemen sowie die projektbegleitende Prüfung der Einführung neuer Prozess- und internen Kontrollsysteme und Rechnungslegungsvorschriften. Ferner wurden andere gesetzliche oder vertragliche Prüfungen vorgenommen, wie z.B. Prüfungen im Zusammenhang mit der Einhaltung von Vertragsklauseln, EMIR-Prüfungen nach § 20 WpHG, Prüfungsleistungen in Corporate Governance Angelegenheiten und andere vertraglich vereinbarte Bestätigungsleistungen.

Zudem haben wir Unterstützungsleistungen bei der Begleitung von Betriebsprüfungen, der Einführung von Tax-Compliance-Systemen sowie der umsatz- und ertragsteuerlichen Beratung zu Einzelsachverhalten erbracht. Weitere Leistungen betreffen Beratungsleistungen bei der Einführung neuer IT-Systeme und des internen Kontrollsystems.



---

### **Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer**

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Haiko Schmidt.

München, den 25. Februar 2019

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Sailer**  
Wirtschaftsprüfer

**Schmidt**  
Wirtschaftsprüfer



---

**ProSiebenSat.1 Media SE**

**ProSiebenSat.1 Media SE**

Konzernkommunikation  
Medienallee 7  
85774 Unterföhring

Tel.: +49 [89] 95 07 – 11 45  
Fax: +49 [89] 95 07 – 11 59  
E-Mail: [info@prosiebensat1.com](mailto:info@prosiebensat1.com)

**Investor Relations**

ProSiebenSat.1 Media SE  
Medienallee 7  
85774 Unterföhring

Tel.: +49 [89] 95 07 – 15 02  
Fax: +49 [89] 95 07 – 15 21  
E-Mail: [aktie@prosiebensat1.com](mailto:aktie@prosiebensat1.com)

**Inhalt und Gestaltung**

ProSiebenSat.1 Media SE  
Konzernkommunikation

---

**Die ProSiebenSat.1 Group im Internet**

Diese und andere Veröffentlichungen sowie Informationen über die ProSiebenSat.1 Group erhalten Sie im Internet unter der Adresse [www.ProSiebenSat1.com](http://www.ProSiebenSat1.com)

---

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

Dieser Bericht beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen über die ProSiebenSat.1 Media SE und die ProSiebenSat.1 Group, die mitunter durch Verwendung der Begriffe „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“, „annehmen“, „das Ziel verfolgen“ und ähnliche Formulierungen kenntlich gemacht werden. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der ProSiebenSat.1 Media SE liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der ProSiebenSat.1 Media SE. Zukunftsorientierte Aussagen sind keine historischen Fakten und beinhalten daher bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Zielen, Schätzungen und Prognosen und berücksichtigen Erkenntnisse nur bis einschließlich des Datums der Erstellung dieses Berichts. In Anbetracht dieser Risiken, Ungewissheiten sowie anderer wichtiger Faktoren übernimmt die ProSiebenSat.1 Media SE keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, derartige zukunftsgerichtete Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse und Entwicklungen anzupassen. Obwohl mit größtmöglicher Sorgfalt sichergestellt wird, dass die hierin bereitgestellten Informationen und Fakten zutreffend und dass die Meinungen und Erwartungen angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit und/oder Genauigkeit jeglicher hier enthaltener Informationen und Meinungen übernommen.